

# Duden

SMS

Schnell-Merk-System

## Rechtschreibung und Zeichensetzung

5. bis 10. Klasse

**Dudenverlag**

Mannheim • Leipzig • Wien • Zürich

**DUDEN PAETEC Schulbuchverlag**

Berlin • Frankfurt a. M.



# Inhaltsverzeichnis

- 1. Vokale und Vokalverbindungen** 4  
Kurze Vokale 4 · Lange Vokale 5 · Gleich und ähnlich klingende Vokale 10  
**TOPTHEMA** Gleich klingende Wörter 12
- 2. Konsonanten und Konsonantenverbindungen** 14  
Konsonantenhäufung 14 · Gleich und ähnlich klingende Konsonanten 15 · Schreibung der s-Laute 25
- 3. *das* und *dass*** 28  
Die verschiedenen Aufgaben im Satz 28  
**TOPTHEMA** *das* oder *dass*? 30
- 4. Groß- und Kleinschreibung** 32  
Großschreibung 32  
**TOPTHEMA** Großschreibung auf einen Blick 42  
Kleinschreibung 43  
**TOPTHEMA** Tipps für eine bessere Rechtschreibung 50
- 5. Getrennt- und Zusammenschreibung** 52  
Getrenntschreibung 52 · Zusammenschreibung 57  
**TOPTHEMA** Getrennt- oder Zusammenschreibung? 64

- 6. Schreibung mit Bindestrich** 66  
Ziffern, Einzelbuchstaben und Abkürzungen 66 · Aneinanderreihungen 68 · Übersichtlichkeit und Hervorhebung 68 · Zusammensetzungen mit Eigennamen 69
- 7. Fremdwörter** 70  
Schreibung und Aussprache 70 · Herkunft 72 · Zusammengesetzte Fremdwörter 73  
**TOPTHEMA** Fremdwörter und ihre Herkunft 74
- 8. Worttrennung** 76  
Trennung von einfachen Wörtern 76 · Trennung von Fremdwörtern 78 · Trennung zusammengesetzter Wörter 79
- 9. Zeichensetzung** 80  
Satzschlusszeichen 80 · Weitere Satzzeichen 81 · Regeln zur Kommasetzung 84  
**TOPTHEMA** Muss-Regeln zum Komma 90  
  
Liste grammatikalischer Grundbegriffe 92  
  
Stichwortfinder 96

# 1 Vokale und Vokalverbindungen



## Kurze Vokale

### Grundsätzlich gilt:

Man unterscheidet zwischen kurzen und langen Vokalen. Diese Unterscheidung hat Konsequenzen für das Schriftbild.

#### Nach kurzem, betontem Vokal

folgen zwei Konsonanten als

■ **Doppelkonsonant** (ein und derselbe Konsonant wird verdoppelt) oder als

■ **Kombination verschiedener Konsonanten**, da es im Deutschen kein *kk* und kein *zz* gibt.

*Aufgepasst:* Nach *l, m, n, r*, das merke ja, folgt nie *tz* und nie *ck*!

Ball · **kennen** ·  
**fett**  
Katze · **Sack** ·  
**Acker** · Gebäck

Balken · Holz

### Schärfung

Zwei Konsonanten, die aufeinanderfolgen, kennzeichnen einen kurzen Vokal. Anders ausgedrückt: Der Vokal erfährt eine Schärfung.

Dackel · **Socke** ·  
**zittern** · **knittern** ·  
Stuckateur

Ins Deutsche übernommene Fremdwörter können aber mit *kk* oder *zz* geschrieben werden.

Mokka ·  
**Akkusativ** ·  
Pizza

## Lange Vokale

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die dazu führen, dass ein Vokal lang gesprochen wird.

Vokale, die lang gesprochen werden, haben ein uneinheitlicheres Schriftbild zur Folge.

Sahne · Paar ·  
Sieg · malen ·  
fliehen

### Dehnungs-h

Häufig folgt auf einen langen Vokal der Buchstabe *h*, um die **Dehnung** anzuzeigen.

*Aufgepasst:* Der lange *i*-Laut wird fast nie mit Dehnungs-*h* geschrieben. Ausnahme: *ihm, ihr, ihnen, ihrem, ihren*.

**B**ohne · **H**ahn ·  
**S**tuhl · **k**ehren ·  
**l**ahm  
**T**iger · **B**iber ·  
**I**gel · **P**rimel

Einmal Dehnungszeichen – immer Dehnungszeichen! Oder anders ausgedrückt: In verwandten Wörtern bleibt das Dehnungs-*h* meistens erhalten.

**Z**ahn – **Z**ähne –  
**Z**ahnarzt ·  
**f**ahren – **F**ähre –  
Ab**f**ahrt – Gef**f**ahrt

### Dehnung mit Doppelvokal

Um die Länge eines Vokals anzuzeigen, wird er manchmal verdoppelt (Doppelvokal). Dies gilt aber nur für die **Vokale a, e, o**.

*Aufgepasst:* **Umlaute** werden nicht verdoppelt.

**S**aal · **H**aar · **P**aar ·  
**B**eet · **B**oot

Saal – Säle  
Haar – Härchen  
Paar – Pärchen



### Dehnung mit Doppelvokal

Alle Wörter aus der Familie eines Wortes, das den langen Vokal durch Verdoppelung erhalten hat, werden mit *aa*, *ee* oder *oo* geschrieben.

Haarpinsel – **haar**-scharf – **haa**ren · Häuser**meer** – Meeres**raus**chen – **meer**grün · Boots**steg** – aus-**boot**en – Ruder-**boot**

### Dehnungs-e nach i

Da das Dehnungs-h in **Wörtern mit i** selten auftaucht (↑ S. 5), wird das lang gesprochene *i* meistens durch *ie* wiedergegeben.

Sieg · **Spie**gel · Liebe · **viel** · **Riese** · spielen

Man findet das Dehnungs-e auch immer bei **Wörtern, die auf -ier oder -ieren** enden.

Juwel**ier** · Klav**ier** · buchstab**ieren**

Das Dehnungs-e kommt auch vor bei **Fremdwörtern, die mit einem langen i** enden.

Gen**ie** · Biolog**ie** · Lotter**ie**

**Konjugationsformen von Verben** werden ebenfalls mit *ie* geschrieben.

bleiben – ich **blieb**

In ganz wenigen Fällen, z. B. bei **geografischen Namen**, gibt es ein Dehnungs-e auch nach den Vokalen *a* und *o*.

Strael**en** · Soest · Itzeh**oe** · Oldesl**oe**

Es gibt einige wenige Wörter mit langem *i*, bei denen das Dehnungs-e mit dem Dehnungs-h kombiniert wird. Dazu gehören auch die konjugierten Formen einiger weniger Verben.

fliehen · Vieh · wiehern · ziehen · du befiehlst

### wieder und wider

Die beiden Wörter *wieder* und *wider* klingen gleich. Besonders oft kommen sie in zusammengesetzten Wörtern vor. Um sie richtig zu schreiben, musst du die Bedeutung der Wörter beachten.

■ **Wörter mit der Vorsilbe wieder** werden in der Bedeutung von *zurück*, *erneut* und *noch einmal* verwendet.

wiederkommen · wiedergewinnen · wieder einsetzen

Schreibung:

Wortzusammensetzungen mit *wieder* werden **entweder auseinander- oder zusammengeschieden**. **Zusammenschreibung** gilt vor allem in Verbindung mit Verben und Adjektiven, wenn *wieder* in der Bedeutung von *zurück* verstanden wird.

Ich kann dir das Geld erst morgen **wiedergeben**. · Die Kuh gehört zu den **wiederkäuenden** Tieren.

**Getrennschreibung** ist anzuwenden, wenn *wieder* im Sinne von *nochmals*, *erneut* verstanden wird.

Ich werde das nie **wieder tun**.

■ **Wörter mit der Vorsilbe wider** haben die Bedeutung von *gegen*.

**widersprechen** · **widersetzen** · der **Widerstand**

Schreibung:

Sie werden immer **zusammengeschrieben**.



### Langer Vokal ohne Dehnung

Es gibt Wörter im Deutschen, die einen lang gesprochenen Vokal haben, aber ohne Dehnungszeichen geschrieben werden.

Geburt · Rose ·  
lügen · Blüten ·  
Hase

Auf einen **langen Vokal** folgt ein einzelner Konsonant.

Bad · reden ·  
Mode · Leben ·  
Namen

Lange Vokale stehen häufig am **Anfang einer Silbe**, oder sie lassen sich auf ein Wort zurückführen, bei dem dies so ist.

vermag –  
vermögen –  
angeblich –  
angeben

Das Präfix **ur-** und die Suffixe **-bar**, **-sal** und **-sam** werden immer ohne Dehnungszeichen geschrieben.

uralt ·  
wunderbar ·  
Schicksal ·  
heilsam

Meist steht kein Dehnungszeichen bei **Wörtern mit t im Anlaut**.

Tür · tun ·  
Tugend

Auch **Wörter mit sch und qu im Anlaut** haben meist kein Dehnungszeichen.

Schwan · schwer ·  
Schule · quer ·  
Qual

**Nach Diphthongen** (*ai, ei, au, eu, äu*) steht nie ein Dehnungszeichen, da sie immer lang gesprochen werden.

Hai · Laub ·  
Scheune · Kreide ·  
Mäuse

Die meisten **Endungen von Fremd- oder Lehnwörtern** – wie z. B. **-ine**, **-il**, **-in** – haben kein Dehnungszeichen. Präge sie dir gut ein.

Mandarine	Apfelsine	Maschine
Margarine	Gardine	Ventil
Krokodil	Kaninchen	Benzin
Medizin	Tiger	Biber
Bibel	Klima	Kino

### Wörter mit -eih

Es gibt einige Wörter, die mit **-eih** geschrieben werden. Der Buchstabe **h** nach dem Diphthong ist aber kein Dehnungs-h, sondern er gehört zur nächsten Silbe (wei-hen). Am besten, du lernst diese Wörter auswendig.

gedeihen	Gewei <b>h</b>	lei <b>h</b> en
Rei <b>h</b> e	Rei <b>h</b> er	sei <b>h</b> en
verzei <b>h</b> en	wei <b>h</b> en	Wei <b>h</b> er

### h nach Vokalen und Umlauten

Auch in einigen anderen Wörtern ist das **h** trotz Länge des vorangehenden Vokals oder Umlauts kein Dehnungs-h und gehört zur nächsten Silbe.

sehen · fliehen ·  
drohen · ruhen ·  
Krähe · Höhe ·  
blühen



## Gleich und ähnlich klingende Vokale

### e und ä

Grundsätzlich gilt: Der Vokal *e* und der Umlaut *ä* klingen sehr ähnlich oder gleich.

**Aufgepasst:** Die meisten Wörter mit *ä* lassen sich von einem Wort mit *a* ableiten.

Einzige Ausnahme: *die Eltern – die Älteren*

Einige wenige Wörter haben keine Ableitung auf *a*, werden aber trotzdem mit *ä* geschrieben. Da hilft nur auswendig lernen.

Bäcker · lecker

Gänse – Gans  
Kälte – kalt  
Ärmel – Arm  
Kälbchen – Kalb  
spärlich – sparen  
Stärke – stark

Ähre · Bär · Käfer ·  
sägen · Geländer ·  
März · Lärm

### eu und äu

Die Diphthonge *eu* und *äu* klingen gleich.

Ähnlich wie bei den Wörtern mit *ä* kannst du Wörter mit *äu* meistens von einem Wort mit *au* ableiten.

Einige Wörter lassen sich allerdings nicht ableiten. Präge sie dir ein.

Beute · Bräute

Bäume – Baum  
käuflich – kaufen  
Träume – Traum  
bläulich – blau

Säule · sich  
sträuben ·  
sich räuspern ·  
täuschen ·  
Knäuel

### ei und ai

Normalerweise schreibt man mit *ei*.

**Aufgepasst:** Wörter, die mit *ai* geschrieben werden, muss man sich merken. Alle Wörter aus der gleichen **Wortfamilie** werden mit *ai* geschrieben:

Blei · drei ·  
schreien · Kleie ·  
schneien · Feier

**Kaiser**

kaiserlich  
Kaiserthron  
Kaiserkrone

**Mais**

Maismehl, Futtermais  
maisgelb  
Maispflanze

**Saite**

Saiteninstrument  
Geigensaite  
Gitarrensaite

**Waise**

Halbwaise  
Waisenheim  
Waisenkind

**Mai**

Maitanz  
Maibaum  
Maifeier

**Hai**

Haifisch  
Haiflosse

**Kai**

Kaimauer



Wörter, die gleich klingen, aber unterschiedlich geschrieben werden, nennt man **Homophone**. Sieh genau hin und präge dir die Ausnahmen gut ein.

Kombiniere logisches Denken mit Regelwissen. Und schlag ruhig immer mal wieder nach – je öfter du ein Wörterbuch benutzt, desto leichter fällt dir der Umgang damit.

### Homophone mit und ohne Dehnungs-h

dehnen (erweitern)	denen (Pronomen)
Mahl (Essen)	Mal (das erste Mal)
mahlen (Getreide)	malen (Bild)
Sohle (Schuh)	Sole (Salz)
Wahl (Abstimmung)	Wal (Säugetier)
wahr (richtig)	war (Präteritum von sein)

### Homophone mit Doppelvokal bzw. Dehnungs-h

Leere (Leerheit)	Lehre (Ausbildung)
Meer	mehr

### Homophone mit Dehnungs-e nach i

Fieber (erhöhte Temperatur)	Fiber (Faser)
Lied (Gesang)	Lid (Auge)
Miene (Gesicht)	Mine (Kugelschreiber)
Stiel (Besen)	Stil (Aufsatz)

### Homophone mit e und ä

Beeren (Strauchfrüchte)	Bären (Bär)
Ehre	Ähre (Korn)
Feld	fällt (zu fallen)
Felle (Tier)	Fälle (zu Fall)
Gewehr (Schusswaffe)	Gewähr (Garantie)
Lerche (Vogel)	Lärche (Baum)
Schwemme (Überfluss)	Schwämme (Schwamm)
Stelle	Ställe (für Tiere)
Welle (Meer)	Wälle (Schutzwälle)
Wende	Wände

### Homophone mit eu und äu

heute	Häute
Leute	läute!

## Homophone

### Homophone mit ei und ai

Seite (im Buch)	Saite (beim Instrument)
Weise (Art)	Waise (elternloses Kind)

# 2 Konsonanten und Konsonantenverbindungen



## Konsonantenhäufung

Auf einen kurzen Vokal können anstelle von Doppelkonsonanten auch mehrere verschiedene Konsonanten folgen. Man spricht dann von **Konsonantenhäufung**.

Strump**f**maske ·  
Was**sch**straße ·  
Sum**pf**pflanze ·  
Sträfl**ing**skleidung

## Wortzusammensetzungen

Für das Zusammentreffen von gleichen Konsonanten bei Wortzusammensetzungen gilt: Endet ein Wort mit dem gleichen Konsonanten wie der Beginn des folgenden Wortes, dann stehen die beiden Konsonanten unverändert nebeneinander.

schmall**il**lippig ·  
Neb**enn**iere ·  
Mandell**ik**ör

Beim Zusammentreffen zweier Wörter folgt manchmal der Konsonantenverdoppelung am Ende des ersten Wortes der gleiche Anfangskonsonant des folgenden Wortes. Diese Wörter werden dann mit **drei gleichen Konsonanten** geschrieben.  
*Aufgepasst:* Einige Ausnahmen werden mit **nur zwei Konsonanten** geschrieben.

Papp**pl**akat ·  
Schiff**ff**ahrt ·  
Ballet**tt**änzer ·  
Kle**mm**mmappe ·  
Bren**nn**essel

den**n**och · Drittel ·  
Mitt**tt**ag

Der besseren Lesbarkeit wegen kann man Wörter mit drei gleichen Konsonanten auch mit **Bindestrich** (↑ S. 69) schreiben.

Papp**pl**akat  
Schiff**ff**ahrt  
Ballet**tt**-Tänzer

Die Konsonantenverdoppelungen bleiben in allen Wörtern der ganzen **Wortfamilie** erhalten:

wollen – der Wille  
trennen – die Trennung  
fallen – der Fallrückzieher – das Gefälle  
nummerieren – die Nummer  
kümmern – der Kummer  
wässrig – das Wasser – der Wassermann  
alle – alles – allwissend

## Nachsilben -in und -nis im Plural

Im Plural werden die Konsonanten bei den Nachsilben **-in** und **-nis** verdoppelt.

Lehrer**innen** ·  
Kennt**nisse** ·  
Gefäng**nisse**

## Gleich und ähnlich klingende Konsonanten

In der deutschen Sprache gibt es zahlreiche Konsonanten, die ähnlich klingen und daher Schwierigkeiten bei der Schreibung bereiten. Zudem kommen all diese Konsonanten an unterschiedlichen Stellen im Wort vor.

v–w · b–p · f–v ·  
g–k · d–t · dt–tt ·  
z–ds–ts–ns ·  
x–ks–cks–gs–chs



### BESONDERS KNIFFLIG

Hier findest du die wichtigsten Problemfälle unter den **gleich und ähnlich klingenden Konsonanten** (↑ S. 17 f.) und ihre Stellung im Wort:

	Anlaut	Inlaut	Auslaut
<b>v</b> <b>w</b>	<b>V</b> ase <b>W</b> esen	nervös ver <b>w</b> enden	
<b>b</b> <b>p</b>	<b>b</b> acken <b>p</b> acken	raub <b>e</b> n Rau <b>p</b> e	Kalb Lump <b>h</b>
<b>f</b> <b>v</b>	<b>F</b> olge <b>V</b> ogel	Elefant Sk <b>l</b> ave	el <b>f</b> br <b>av</b>
<b>g</b> <b>k</b>	<b>g</b> ern <b>K</b> ern	Engel Enkel	Jag <b>d</b> Takt
<b>d</b> <b>t</b>	<b>D</b> eich <b>T</b> eich	En <b>d</b> e Ente	rund <b>d</b> bunt
<b>dt</b> <b>tt</b>			St <b>ad</b> t st <b>ad</b> t
<b>z</b> <b>ds</b> <b>ts</b> <b>ns</b>			Mär <b>z</b> ab <b>en</b> ds st <b>e</b> ts morg <b>e</b> ns
<b>x</b> <b>ks</b> <b>cks</b> <b>gs</b> <b>chs</b>	<b>X</b> ylophon	Hex <b>e</b>   <b>A</b> chse	<b>A</b> xt link <b>s</b> Kleck <b>s</b> anfang <b>s</b>

Bei den **gleich und ähnlich klingenden Konsonanten** gibt es Hilfen, die dir das Schreiben erleichtern.

- **Verlängerung des Auslauts:** Bilde den Plural oder frage nach anderen Wörtern der Wortfamilie.
- **Ableitung:** Frage nach dem Stammwort.

#### Verlängerung des Auslauts

der Leib → die Leiber	der Lump → die Lumpen
der Staub → abstauben	das Grab → die Gräber
der Wald → die Wälder	die Arbeit → der/die Arbeiter
das Rad → die Räder	der Rat → raten
das Band → die Bänder	das Kind → die Kinder

#### Ableitung

nervös → die Nerven	der Platz → platzieren
er gibt → geben	sie hupt → hupen
friedlich → der Frieden	deutlich → deuten
die Jagd → jagen	der Gestank → stinken
der Klecks → kleckern	anfangs → anfangen
abends → der Abend	stets → stetig

Ganz besonders das **Stammprinzip** wird nach der neuen Rechtschreibung mehr denn je umgesetzt.

behände zu Hand (statt behende) · Stängel zu Stange (statt Stengel) · platzieren zu Platz (statt plazieren)



### Verschlusslaute: b, d, g und p, t, k

Die Verschlusslaute *b, d, g* werden in der Regel stimmhaft, d. h. weich, die Verschlusslaute *p, t, k* dagegen stimmlos, d. h. hart, ausgesprochen. Im Anlaut ist das *g* zu hören.

*weiche Anlaute:*  
Bass · Dank · Guss

*harte Anlaute:*  
Pass · Tank · Kuss

Im Wortinnern (Inlaut) klingen *b, d, g* und *p, t, k* manchmal sehr ähnlich. Auch am Wortende (Auslaut) sind sie beim Hören oft kaum zu unterscheiden.

Lügner – mäkeln  
Staub – Lump  
Hand – Haut  
rund – bunt

### b und p

Am Wortende klingt *b* wie *p*. Wenn du das Wort verlängerst, hörst du jedoch, ob *b* oder *p* geschrieben werden muss.

Du kannst das betreffende Wort verlängern, indem du etwa den Plural bildest oder ein verwandtes Wort suchst, bei dem der Verschlusslaut nicht mehr am Ende steht.

Stab – Stäbe  
Stopp – stoppen

Grab – Gräber  
lieb – Liebe

### d und t

Am Wortende klingt *d* wie *t*. Auch hier gilt: Wenn du das Wort verlängerst, hörst du, ob *d* oder *t* geschrieben werden muss.

Spalt – spalten  
Rind – Rinder  
Kind – Kinder  
Wand – Wände  
Wind – Winde  
Held – Helden  
wild – wilder  
Geld – Gelder

### g und k

Wie *b* und *p, d* und *t* (↑ S. 18) klingen auch *g* und *k* im Auslaut gleich. Auch in diesem Fall macht die Wortverlängerung klar, wie das Wort geschrieben wird.

Betrug – betrügen  
Krieg – Kriege  
Sarg – Särge  
Burg – Burgen  
Krug – Krüge  
krank – kränkeln  
schlank – schlanker  
Tank – tanken

### f-Laute

Grundsätzlich gilt: Die meisten f-Laute werden auch mit einem *f* geschrieben.

Delfin · Fehler ·  
Schiff · Hilfe ·  
rufen · Efeu

Steht ein *v* am Wortanfang oder Wortende, dann wird dieses *v* in der Regel wie ein *f* ausgesprochen.

*Aufgepasst:* In **Fremdwörtern** wird ein *v* nicht wie ein *f*, sondern wie ein *w* ausgesprochen.

Vater · aktiv

Vase · privat

In **Fremdwörtern** schreibt man den f-Laut häufig mit *ph*.

Phase ·  
Katastrophe ·  
Philosophie

*Aufgepasst:* Durch die Rechtschreibreform wurden viele dieser Fremdwörter mit f-Laut dem Deutschen angepasst (Schreibung von Fremdwörtern ↑ S. 70 f., Fremdwörter und ihre Herkunft ↑ S. 74).

Fotografie ·  
Mikrofon



## f-Laute

Im Anlaut eines Wortes kann **pf** nicht immer deutlich gehört werden. Präge dir die Schreibung gut ein. Anders dagegen in der Wortmitte: **pf** im Inlaut ist immer gut zu hören.

**P**flaume · **P**ferd · **P**fad

**A**pfel · klo**pf**en

## Die Endungen -ig und -lich

Die Endungen **-ig** und **-lich** sind lautlich nicht immer einfach zu unterscheiden. Auch hier hilft wieder die Verlängerung des Auslauts.

### Verlängerung des Auslauts

friedlich → friedliche (eine friedliche Welt)  
 herzlich → herzliche (eine herzliche Mutter)  
 heimlich → heimliche (eine heimliche Liebe)  
 peinlich → peinliche (eine peinliche Sache)  
 lieblich → liebliche (eine liebliche Melodie)  
 länglich → längliche (eine längliche Form)  
 spärlich → spärliche (eine spärliche Mahlzeit)  
 sportlich → sportliche (eine sportliche Lehrerin)  
 ehrlich → ehrliche (eine ehrliche Haut)

farbig → farbige (ein farbiges Bild)  
 geizig → geizige (eine geizige Tante)  
 listig → listige (ein listiger Fuchs)  
 riesig → riesige (ein riesiges Haus)  
 mutig → mutige (eine mutige Frau)  
 schimmelig/schimmilig → schimmelige/schimmilige  
 (eine schimmelige Scheibe Brot)

## x-Laute

Grundsätzlich gilt: Im Deutschen gibt es verschiedene Schreibungen des gesprochenen x-Lautes. Diese verschiedenen Schreibungen lassen sich von unserem Gehör nur schwer unterscheiden. Die folgenden Konsonantenkombinationen klingen alle wie der Buchstabe x: **ks, cks, gs, chs**. Ein bewährter Trick auch hier: Schau dir die verwandten Wörter an.

anfang**s** –  
 der Anfang ·  
 der Kleck**s** –  
 kleckern

Am **Wortanfang** (Anlaut) gibt es für den x-Laut immer nur das **x**.

**X**ylophon · **X**enia ·  
**X**anten

In der **Wortmitte** (Inlaut) gibt es drei Möglichkeiten: **x, chs** und **ks**.

**A**xt · Hexe ·  
 Büch**se** ·  
 schlak**s**ig

**Aufgepasst: Tiernamen** werden immer mit **chs** geschrieben, unabhängig davon, an welcher Stelle im Wort der x-Laut vorkommt.

**L**uchs · Dach**s** ·  
 Fuch**s** · Lach**s** ·  
 Och**se** · Eidech**se** ·  
 Frechdach**s**

Am **Wortende** (Auslaut) kommen alle Varianten vor: **x, chs, ks, gs, cks**.

**B**ox · **K**eks · unter-  
 wegs · **K**nicks

Der bei der Wortschöpfung oder Flexion von Wörtern entstehende x-Laut richtet sich mit seiner Schreibung immer nach der Schreibung des Stammlauts.

du pfleg**s**t –  
 pfleg**e**n · Häcksel –  
 hack**e**n · du  
 hink**s**t – hink**e**n ·  
 du druck**s**t –  
 druck**e**n



### Die Vorsilben end- und ent-

In der gesprochenen Sprache ist der Unterschied zwischen *end-* und *ent-* nicht zu hören.

Aber grundsätzlich gilt: Die Vorsilbe *end-* mit *d* kommt vom Wort *Ende* und hat die Bedeutung von *Schluss*.

Endspurt ·  
Endergebnis ·  
endlich

Die Vorsilbe *ent-* mit *t* hat inhaltlich sehr oft mit der Vorsilbe *weg-* (in der Bedeutung *wegnehmen/weggeben/loswerden*) zu tun.

Entführung ·  
entreißen ·  
entfliehen

Manchmal ist die Bedeutung der Vorsilben *end-/ent-* nicht (mehr) zu entschlüsseln. Solche Wortzusammensetzungen schreibt man mit *ent-*.

entzünden –  
die Entzündung ·  
entdecken –  
die Entdeckung

### seid oder seit

Um die beiden Wörter *seid* und *seit* unterscheiden zu können, musst du immer darauf achten, um welche Wortart es sich handelt.

■ *seid* ist die 2. Person Plural Präsens des **Hilfsverbs sein**.

■ *seit* ist eine **temporale Präposition**, d. h., es handelt sich dabei um eine **Zeitangabe**.

**Seid** ihr mir noch böse?

**Seit** Ostern besitze ich ein Fahrrad.

### Stadt und statt

Die beiden Wörter *Stadt* und *statt* klingen gleich. Unterscheide bei Wortzusammensetzungen nach der Bedeutung.  
Zusammengesetzte Wörter mit *Stadt* haben immer etwas mit der Bedeutung *Stadt* = *größerer Ort, Siedlung* zu tun.

Stadtrat ·  
Großstadt

Bei Wörtern mit *statt* haben die Wortzusammensetzungen die Bedeutung *stellvertretend für/anstelle* beziehungsweise die Wortbedeutung *Statt* = *Stelle, Platz*.

anstatt ·  
stattdessen

Werkstatt ·  
Ruhestätte

Diese Regelungen gelten in beiden Fällen übrigens auch für die Pluralformen.

Städtetag ·  
Gaststätten

### Tod und tot

In zusammengesetzten Wörtern, die *Tod* oder *tot* enthalten, hören sich *d* bzw. *t* gleich an.  
Als Grundregel gilt: **Substantive** werden **mit d** geschrieben.

Tod · Todesfall ·  
Todeskampf ·  
Todesurteil ·  
Todesnachricht ·  
Todfeind  
*aber:* der Tote ·  
Totgeburt · Totschlag



## Tod und tot

Das **einfache Adjektiv *tot*** wird mit **t** geschrieben.

Dagegen werden **zusammengesetzte Adjektive** meist **mit *tod-*** gebildet.

**Aufgepasst:** Es gibt Adjektive, die in beiden Schreibungen vorkommen.

**Zusammengesetzte Verben und davon abgeleitete Partizipien** werden meist **mit *tot-*** gebildet und zusammengeschrieben.

Ausnahme: Die Kombination von *tot* mit dem Partizip Perfekt *geboren* wird getrennt geschrieben.

**Aufgepasst: Zusammensetzungen mit dem Hilfsverb *sein*** werden getrennt geschrieben, ebenso einige andere Zusammensetzungen.

Allgemein gilt: **Zusammensetzungen**

■ **mit *tod-* und *-es*** schreibt man mit **d**,

■ **mit *tot-* und *-en*** schreibt man mit **t**.

Kommt die Silbe ***tot*** in **Eigennamen bzw. festen Zusammensetzungen** vor, dann schreibt man sie meistens mit **t**.

der tote Hund

totkrank ·  
todsicher  
tottenblass und tod-  
blass · totenbleich  
und todbleich ·  
totenstill und tod-  
still

totlaufen · tot-  
sagen · totgeärgert ·  
totgeglaubt

ein tot geborenes  
Kind

tot sein · tot  
scheinen · sich tot  
stellen

der Todesfall ·  
todesmutig  
der Totenkopf ·  
tottenbleich

das Tote Meer ·  
etwas Starres und  
Totes

## Schreibung der s-Laute

Die Schreibung der s-Laute gilt als schwierig, da es für einen einzigen gesprochenen Laut (Phonem) verschiedene Schreibweisen gibt. In der deutschen Sprache gibt es drei Schreibungen für den s-Laut: s, ss und ß.

Man unterscheidet zusätzlich nach Aussprachevarianten. **Weiche Laute** werden auch **stimmhafte Laute** genannt, **harte Laute** bezeichnet man als **stimmlos**.

[z] *stimmhafter s-Laut:*  
Hose · lesen  
[s] *stimmloser s-Laut:*  
Floß · genießen  
*Der stimmlose s-Laut kann auch mit ss geschrieben werden:*  
essen · der Kuss

## Schreibung mit einfachem s

**Nach Konsonanten** steht immer nur ein einfaches s.

Hals · Erbse ·  
Pinsel

Auch **stimmhafte Laute** werden immer nur mit s geschrieben, egal ob  
■ vor Vokalen oder Diphthongen am Wortanfang (1) oder  
■ nach Vokalen oder Diphthongen in der Wortmitte (2).

(1) Salbe · Salz ·  
sauber · segeln ·  
sind · sonnig  
(2) Hose · Masern ·  
rasen · reisen ·  
Riese · Wiese

Auch **nach einem langen Vokal oder Umlaut** kann ein einfaches s stehen. Es wird stimmhaft gesprochen, wenn ihm ein Vokal folgt (1). Am Wortende ist es stimmlos (2).

(1) Hase · Gebläse  
(2) Gas



### Schreibung mit einfachem s

Ein einfaches s steht auch **am Wortanfang vor p und t**. Gesprochen wird dieses s allerdings wie [ʃ], z. B. in dem Wort *Schule*.

Spannung ·  
spinnen · Spule ·  
Stimme · Strahl ·  
sträuben

### Schreibung mit ß

ß ist ein stimmloser s-Laut, der **nach langem Vokal (1) oder nach einem Diphthong (2)** geschrieben wird, wenn kein weiterer Konsonant folgt. Auch in der Pluralbildung bleibt der s-Laut stimmlos.

**Aufgepasst:** Anstelle von ß kann auch das stimmlose s am Wortende stehen (↑ S. 25):

- nach langem Vokal (*a, e, i, o, u*),
  - nach Diphthongen (*eu, ei, au, äu*).
- Es folgt aber nie ss.

(1) Füße · Muße ·  
Soße · Gruß ·  
Maß · Fraß  
(2) außen · reißen ·  
weiß · meißeln

Pflaumenmus  
Haus · Maus

### Schreibung mit ss

**Nach einem kurzen Vokal** schreibt man fast immer ss.

**Aufgepasst:** Einige wenige ein- und zweisilbige Wörter werden im Singular mit einfachem s geschrieben, obwohl ihm ein kurzer Vokal vorausgeht. Die Pluralformen folgen allerdings wieder der Regel.

essen · küssen ·  
der Fluss  
der Bus –  
die Busse ·  
der Kürbis –  
die Kürbisse ·  
der Iltis – die Iltisse

Aus der Endung (Suffix) **-nis** wird im Plural immer **-nisse**.

das Geheimnis –  
die Geheimnisse

Es gibt verwandte Wörter, die je nach Wortform mal einen kurzen, mal einen langen Vokal haben. Entsprechend den Regeln werden solche verwandten Wörter dann mal mit ss, mal mit ß geschrieben.

der Fluss – fließen ·  
das Wissen – er  
weiß · das Schloss –  
schließen · der  
Biss – er beißt ·  
der Genuss – er  
genießt

### s, ß oder ss?

Achte darauf, wie der s-Laut gesprochen wird und beachte:

- Ein einfaches s folgt auf einen Konsonanten.
- ss folgt auf einen kurzen Vokal.
- s oder ß folgt auf einen langen Vokal oder Diphthong.

Franse · emsig ·  
Linse  
Guss · Hass  
Rose · Maße ·  
Reise · heiß

#### langer Vokal: s oder ß

Maße →  
Rasen →  
Straße →  
Nase →  
Buße →  
Schoß →  
Floß →  
Mus (Brei) →  
Wiese →  
Riese →

#### kurzer Vokal: ss

Masse →  
Rassen (z. B. Tierrassen) →  
Strass (Edelsteinimitation) →  
nass →  
Busse →  
(er) schoss →  
(es) floss →  
(er) muss →  
Wissen →  
(es) riss →

# 3 *das* und *dass*



## Die verschiedenen Aufgaben im Satz

*das* mit *s* kann in einem Satz drei verschiedene Aufgaben haben:

■ Es ist ein **Artikel**.

das Fahrrad

■ Es ist ein **Demonstrativpronomen**.

Das gefällt mir gut.

■ Es ist ein **Relativpronomen**.

Das Fahrrad,  
**das** auf dem Hof  
steht, ist alt.

Keine Angst: Auch wenn du die Wortart einmal nicht bestimmen kannst, die Schreibung ist immer gleich.

*dass* mit *ss* ist eine **Konjunktion**, also ein Bindewort, das zwei Sätze miteinander verbindet.

Es ist gut, **dass** es Bücher gibt.  
Weißt du schon, **dass** wir morgen keine Schule haben?

**Aufgepasst:** Vergiss nicht, vor *dass* immer ein **Komma** zu setzen. Manchmal steht das Komma auch am Ende des Nebensatzes, wenn dieser dem Hauptsatz vorausgeht.

**Dass** ich ohne Bücher lernen soll, kann ich mir nicht vorstellen.

## BESONDERS KNIFFLIG

### s oder ss?

Die Schreibung von *das* oder *dass* hängt von der grammatischen Bedeutung dieser Wörter ab:

■ Das Wort *dass* ist immer eine **Konjunktion**.

**Aufgepasst:** Man muss sich merken, dass Konjunktionalsätze mit *dass* eingeleitet werden!

Sie erkannte, **dass** sie ein Problem hatte.

■ **In allen anderen Fällen** wird mit *s* geschrieben.

Sie erkannte **das** Problem.

### Die Ersatzprobe

*Das* schreibt man immer mit *s*, wenn man

■ *ein*,

■ *welches*,

■ *dieses* oder

■ *jenes*

einsetzen kann.

**das** Kind – **ein** Kind

Das Heft, **das** auf meinem Schreibtisch liegt, ...

Das Heft, **welches** auf meinem Schreibtisch liegt, ...

Ist es **das** Haus? – Ist es **dieses** Haus?

Dieses Buch hat mir gefallen, **das** aber nicht.

Dieses Buch hat mir gefallen, **jenes** aber nicht.

*Dass* schreibt man immer mit *ss*, wenn man kein anderes Wort einsetzen kann. Oder anders ausgedrückt: Wenn die Ersatzprobe mit *welches/dieses/jenes* keinen sinnvollen Satz ergibt, ist *dass* eine Konjunktion.



Kaum zu glauben, aber wahr: Jeder dritte (!) Rechtschreiber, der im Deutschen gemacht wird, ist auf die falsche Verwendung von *das* und *dass* zurückzuführen. Da lohnt es sich wirklich, das Problem gründlich anzugehen und die Ersatzprobe (↑ S. 29) nochmals genauer anzuschauen.

### das oder dass?

- 1 Ich habe \_\_\_\_ Buch, \_\_\_\_ auf meinem Schreibtisch liegt, noch nicht gelesen.
- 2 \_\_\_\_ Kind, \_\_\_\_ spielen kann, ist glücklich.
- 3 Die Wüstentour wird ein Abenteuer werden, auf \_\_\_\_ ich mich schon seit langem freue.
- 4 Ich gebe dir dein Taschengeld, \_\_\_\_ du aber nicht gleich wieder ausgeben sollst.
- 5 Es ist mir völlig neu, \_\_\_\_ ihr umgezogen seid.
- 6 \_\_\_\_ du mich so gelobt hast, werde ich dir nie vergessen.
- 7 Ich will nicht, \_\_\_\_ du morgen müde bist.

### Ersatzprobe

Sind die gesuchten Wörter *das* oder *dass* ein Artikel, ein Demonstrativpronomen oder ein Relativpronomen? Kannst du für die gesuchten Wörter *das* oder *dass* ein anderes Wort, also *ein*, *welches*, *dieses* oder *jenes*, einsetzen?

### Ja

Wenn du diese Fragen mit Ja beantworten kannst, dann gilt die Schreibung mit s.

### Schreibung mit s

- 1 Ich habe **das** Buch, **das** auf meinem Schreibtisch liegt, noch nicht | gelesen. |  
ein welches
- 2 **Das** Kind, **das** spielen kann, ist glücklich.  
Ein welches
- 3 Die Wüstentour wird ein Abenteuer werden, auf **das** ich mich schon seit langem freue. |  
welches
- 4 Ich gebe dir dein Taschengeld, **das** du aber nicht gleich wieder ausgeben sollst. |  
welches

### Nein

Wenn du auf diese Fragen mit Nein antwortest, gilt die Schreibung mit ss.

### Schreibung mit ss

- 5 Es ist mir völlig neu, **dass** ihr umgezogen seid.
- 6 **Dass** du mich so gelobt hast, werde ich dir nie vergessen.
- 7 Ich will nicht, **dass** du morgen müde bist.

# 4 Groß- und Kleinschreibung



## Großschreibung

### Grundsätzlich gilt:

Man schreibt immer groß:

- das erste Wort eines Satzes,
- das erste Wort eines selbstständigen Satzes nach einem Doppelpunkt,
- das erste Wort einer direkten Rede.

**Substantive** werden immer großgeschrieben. Substantive erkennt man daran, dass sie in den meisten Fällen einen bestimmten oder unbestimmten Artikel bei sich haben.

Diese Grundregel gilt auch für **ins Deutsche übernommene Wörter** aus anderen Sprachen.

Wörter mit den Suffixen (Nachsilben) **-ung, -heit, -nis, -schaft, -tum, -ling** oder **-sal** sind Substantive. Man schreibt sie daher groß.

Er ist groß. ·  
Das ist die Vereinbarung: **Wir** fahren morgen. ·  
Mit seinem ständigen „Ich mag nicht“ nervt er.

der **S**chüler · die **S**chülerin · ein **M**ädchen · eine **S**chule · das **H**aus · der **G**arten · eine **K**atze

der **S**wimming-pool · der **D**rink

die Befrei**u**ng · die Frei**h**eit · die Fair**n**is · die Beleg**s**chaft · das Heilig**t**um · der Säug**l**ing

**Eigennamen** werden ebenfalls immer großgeschrieben.

*Aufgepasst:* Auch mehrteilige Eigennamen werden immer großgeschrieben.

Groß schreibt man auch **alle Wörter, die als Substantive gebraucht werden (Substantivierungen)**, auch dann, wenn sie ursprünglich zu einer anderen Wortart gehören. Oder anders ausgedrückt: Ausschlaggebend für die Großschreibung eines Wortes ist immer seine Stellung im Satz.

### Substantivierte Verben

Als Substantiv gebrauchte Verben werden großgeschrieben. Häufig ist dann ein Artikel vorangestellt.

*Aufgepasst:* Wenn der Artikel fehlt, kann man groß- oder kleinschreiben.

Auch **zusammengesetzte Verben**, die als Substantiv gebraucht werden, werden großgeschrieben.

Frau **M**üller ist eine beliebte Lehrerin.

der **A**lte Fritz · der **H**eilige Abend

Das schnelle **L**aufen brachte ihn außer Atem. · Schule ist das **S**chönste im Leben! · Weihnachten ist für ihn nichts **B**esonderes. · Wir müssen das **F**ür und **W**ider sorgsam abwägen. · Der **H**und ist eine Sie.

Das **L**esen von Comics macht Spaß. · In der Schule lernt man das **S**chreiben.

In der Schule lernt man **S**chreiben/schreiben.

In 3000 m Höhe fällt das **L**uftholen manchmal sehr schwer.



### Substantivierte Adjektive

Adjektive werden großgeschrieben, wenn sie im Satz als Substantiv verwendet werden.

**Aufgepasst:** Häufig geht dem substantivierten Adjektiv ein Artikel voraus. In bestimmten Fällen ist sowohl Groß- als auch Kleinschreibung möglich (↑ S. 45).

Adjektive werden immer dann zu Substantiven, wenn sie auf **unbestimmte Mengenangaben** folgen:

*allerlei, alles, etwas, genug, nichts, viel, wenig.*

Bei den Adjektiven musst du Folgendes beachten: Adjektive, die sich auf ein Substantiv beziehen, das an einer anderen Stelle im Satz steht, werden kleingeschrieben. In diesen Fällen musst du dir das Substantiv dazu denken (↑ S. 43).

Auch Verbindungen mit **am** und einem **Superlativ** werden kleingeschrieben. Du kannst sie mit *wie?* erfragen (↑ S. 47).

Fußball ist für ihn das **Größte**. · Der **Schnellste** gewinnt. · Der Detektiv tappt schon lange im (in dem) **Dunkeln**. · Im **Allgemeinen** gilt ... · Sie ist die **Beste**.

allerlei **Gutes** · alles **Schöne** · nichts **Neues** · wenig **Buntes** · etwas **Tolles** · genug **Nebensächliches** · viel **Allgemeines**

Junge Ponys sind manchmal übermütiger als **alte** (Ponys).

Das Auffinden der geheimen Konten ist **am** schwierigsten. · Eine selbst gemachte Pizza schmeckt mir **am** besten.

Oft sind Adjektive auch in **mehrteiligen Eigennamen** enthalten. Wenn sie eindeutig zusammengehören, werden sie ebenfalls großgeschrieben.

### Substantivierte Partizipien

Partizipien entstehen aus Verben und werden mit der Endung **-end** (Partizip Präsens) oder der Vorsilbe **ge-** (Partizip Perfekt) gebildet. Sie werden großgeschrieben, wenn sie als Substantiv verwendet werden. Auch sie haben häufig einen Artikel.

Nicht nur Adjektive (↑ S. 34), auch Partizipien musst du großschreiben, wenn sie auf eine **unbestimmte Mengenangabe** folgen:  
*allerlei, alles, etwas, genug, nichts, viel, wenig.*

### Substantivierte Pronomen

Pronomen, die als Substantive gebraucht sind, werden großgeschrieben. Auch hier geht in den meisten Fällen ein Artikel voraus.  
**Aufgepasst:** Pronomen, die als Stellvertreter gebraucht werden, schreibt man klein (↑ S. 45).

der **Schiefe Turm** von Pisa · das **Tote Meer** · das **Neue Testament**

Der **Badende** wird nass. · Das **Geschriebene** ist gültig. · Das **Gehörte** war unglaublich.

alles **Gute** · etwas **Geschriebenes** · wenig **Geeignetes**

Dieser Hund ist eine **Sie** und kein **Er**. · Er hat das **Seinige** dazu beigetragen. · Kann mir **jemand** helfen?



### Weitere Substantivierungen

Als Substantiv gebrauchte Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen und Interjektionen schreibt man groß.  
Sie treten häufig als **Paarformeln** auf:

- Adverbien,
- Präpositionen,
- Konjunktionen,
- Interjektionen.

*Aufgepasst:* Bei mehrteiligen, mit einem Bindestrich verbundenen Konjunktionen bezieht sich die Großschreibung nur auf das erste Wort.

Als Substantiv gebrauchte **Zahlwörter** schreibt man groß.

das ganze **D**rum und **D**ran  
das **F**ür und **W**ider dieses Vorschlags  
nicht nur das **O**b, sondern auch das **W**ie  
mit lautem **W**eh und **A**ch · mit großem **H**urra begrüßen  
Es gibt hier nur ein **S**owohl-als-auch, kein **E**ntweder-oder.

Jim Knopf und die wilde **D**reizehn · eine **S**echs würfeln · vier **E**insen im Zeugnis haben

**Bestimmte Zahlwörter** können, wenn sie eine unbestimmte, nicht in Ziffern schreibbare Menge bezeichnen, großgeschrieben werden.  
*Aufgepasst:* Es ist auch Kleinschreibung erlaubt.

Auch **unbestimmte Zahladjektive** werden großgeschrieben, wenn sie als Substantiv gebraucht werden.

Die **Zahladjektive** *viel, wenig, (der) eine, (der) andere* können großgeschrieben werden, wenn ihr substantivischer Charakter hervorgehoben werden soll oder wenn sie eine übertragene Bedeutung haben.  
*Aufgepasst:* In der Regel werden sie jedoch kleingeschrieben (↑ S. 46).

Als Substantiv gebrauchte **Bruch- und Ordnungszahlen** werden ebenfalls großgeschrieben. Wieder steht häufig ein (bestimmter oder unbestimmter) Begleiter dabei.

Dutzende/  
dutzende ·  
Hunderte/  
hunderte · Tausende/  
tausende

alles **Ü**brige · nicht das **G**eringste · das gewisse **E**twas · etwas **D**erartiges · jeder **E**inzelne

Das Lob **d**er **V**ielen war ihr nicht wichtig · Ich bin auf der Suche nach **d**em **A**nderen.

Es gab **v**iele, die nicht mitmachen wollten. · Die **m**eisten blieben zu Hause.

ein **V**iertel des Kuchens · vom **H**undertsten ins **T**ausendste kommen · Jeder **D**ritte, der kam, trug einen Hut. · Den **L**etzten beißen die Hunde.



### Tageszeiten und Zeitangaben

Tageszeiten können als Substantiv auftreten. Man erkennt sie meist am Artikel oder einem Pronomen und schreibt sie daher groß.

Manchmal fehlen der Artikel oder ein Pronomen als Erkennungszeichen; stattdessen steht eine **Präposition**.

Die Zeitangaben können auch **im Genitiv** stehen. Ihnen wird dann ein -s angehängt.

**Tageszeiten**, die **nach** den Adverbien **vorgestern**, **gestern**, **heute**, **morgen** und **übermorgen** stehen, werden großgeschrieben.

Auch **Wochentage** sind Zeitangaben. Sie werden großgeschrieben, wenn sie im Satz als Substantiv verwendet werden. Hinweis: Auch sie erkennst du am Begleiter.

**Der Abend** ist die schönste Tageszeit. · **Am Vormittag** ist der Strand ganz leer. · **Jeden Mittag** gehe ich schwimmen.

**zu Mittag** essen · **gegen Abend** kommen · **vor Mitternacht** einschlafen

**eines Tages** · **des Abends** · **eines Morgens**

gestern **Morgen** · heute **Abend** · morgen **Nacht**

Clara hat **am Montag** Klavierunterricht. · **Am Freitagabend** gehen wir essen.

### Sprach- und Farbbezeichnungen

In Verbindung mit Präpositionen werden Sprach- und Farbbezeichnungen großgeschrieben.

### Paarformeln

Undeklinierte Adjektive, die mehrere Personen gemeinsam bezeichnen (man nennt sie Paarformeln), werden großgeschrieben.

### Feststehende Begriffe

Bestimmte feststehende Begriffe werden großgeschrieben:

- Titel oder Amtsbezeichnungen,
- Arten und Rassen in der Biologie,
- besondere Kalendertage und
- historische Ereignisse.

Bei bestimmten Gesamtbegriffen oder fachsprachlichen Ausdrücken ist sowohl Groß- als auch Kleinschreibung möglich (↑ S. 44).

**bei Grün** losfahren · ein Reiseführer **in Dänisch**

Alte und **Junge** · **Groß** und **Klein** · Arm und **Reich**

der **Heilige Vater** · der **Stellvertretende** **Bürgermeister** der **Deutsche Schäferhund** der **Weißer Sonntag** · der **Erste Mai** der **Zweite Weltkrieg**

die **Gelbe** *oder* gelbe Karte · Er leistet **Erste** *oder* erste Hilfe · der **Goldene** *oder* goldene Schnitt



### Geografische Bezeichnungen

Die von geografischen **Eigennamen** abgeleiteten Wörter auf **-er** schreibt man immer groß.

der **K**ölner Dom · eine **M**annheimer Firma · die **S**chweizer Industrie

Auch **Adjektive**, die von geografischen Namen abgeleitet sind und Teil eines Eigennamens sind, werden großgeschrieben.

der **B**ayerische Wald · die **S**chwäbische Alb

**Aufgepasst:** Die von geografischen Namen abgeleiteten Wörter auf **-isch, -ische, -ischer, -sch** schreibt man klein, wenn sie nicht Teil eines Eigennamens sind.

die **chinesische** Seide · der **westfälische** Schinken

Auch einige **feste Verbindungen** behalten die ursprüngliche Kleinschreibung von Adjektiven bei.

der **g**rüne Punkt · das **n**eue Jahr

### Personennamen

Von Personennamen **abgeleitete Adjektive** werden großgeschrieben, wenn sie **Teil eines Eigennamens** sind (↑ S. 46).

das **E**lisabethanische Drama · der **H**alleysche Komet · die **C**ansteinsche Bibelanstalt

**Zusammensetzungen mit** mehreren oder mehrteiligen **Namen** werden ebenfalls großgeschrieben. Meist steht in solchen Zusammensetzungen ein Bindestrich.

**J**ohann-**S**ebastian-**B**ach-**G**ymnasium · **S**t.-**M**arien-**K**irche

### Höfliche Anrede

Die **Höflichkeitsanrede** **Sie** und das entsprechende Possessivpronomen **Ihr** werden großgeschrieben (zur Groß- und Kleinschreibung von **du** ↑ S. 45).

**Aufgepasst:** Das rückbezügliche **sich** in der höflichen Anrede wird kleingeschrieben.

Konnten **Sie** alles besorgen? · Wie geht es **Ihren** Kindern?

Haben **Sie sich** verletzt?

Die **Pronomen in bestimmten, selten vorkommenden Anredeformen und Titeln** schreibt man groß.

Schweig **Er!** · Wollt **Ihr** **Euch** selbst überzeugen, edler Herr? · Auf das Wohl **Ihrer** Majestät, der Königin!

### Titel und Namen

In Titeln von Büchern, Filmen, Kunstwerken, Zeitschriften usw. wird das erste Wort großgeschrieben. Der Titel steht in Anführungszeichen.

Hast du schon „**F**ünf Freunde“ gelesen? · Gestern habe ich „**G**ute Zeiten, schlechte Zeiten“ gesehen.

Eine Ausnahme sind Zeitschriftennamen.

Mein Vater liest die Frankfurter Allgemeine, meine Mutter die Zeit.

**Werktitel** werden flektiert. Man schreibt dann das erste Wort groß.

Ich war zweimal im „**D**ritten Mann“.



### Groß schreibt man:

am Satzanfang, bei vollständigen Sätzen nach Doppelpunkt und in der höflichen Anrede. Außerdem schreibt man Substantive (*die Schule, das Haus*) und alle Wörter, die als Substantiv verwendet werden, die so genannten Substantivierungen, groß (↑ S. 32–41).

### Substantivierungen

#### ■ Verben

In der Schule lernt man das **Lesen**.

#### ■ Adjektive

Fußball ist für ihn das **Größte**.

#### ■ Partizipien

der **Lesende**

#### ■ Pronomen

Dieses Kleid ist das **Ihrige**.

#### ■ Zahlwörter

die wilde **Dreizehn**

#### ■ Paarformeln

**Jung** und **Alt**

#### ■ feststehende Begriffe

der **Heilige Vater**

#### ■ die meisten unbestimmten Zahladjektive

nicht das **Geringste**

#### ■ Konjunktionen

das **Wenn** und **Aber**

#### ■ Interjektionen

das **Ach** und **Weh**

## Kleinschreibung

### Grundsätzlich gilt:

Alle Wörter, die keine Substantive sind, werden kleingeschrieben, wenn sie ihrer ursprünglichen Wortart entsprechend in einem Satz verwendet werden:

- Verben,
- Adjektive,
- Artikel,
  
- Pronomen,
- Partizipien,
- Adverbien,
- Präpositionen,
- Konjunktionen,
- Zahlwörter.

Auch **Wörter, die sich im Satz auf ein Substantiv beziehen**, werden kleingeschrieben. Du merkst das daran, dass das Substantiv nur nicht genannt wird und du es dir ganz leicht hinzudenken kannst.

Stehen **Frage- oder Ausrufezeichen** innerhalb eines ganzen Satzes, schreibt man klein weiter.

spielen · lachen  
schön · **bunt**  
**der/die/das** ·  
ein/eine  
**du · er · mein**  
sehend · **gelacht**  
gut · **böse**  
**in · auf · unter**  
**wenn · danach**  
viel · **wenig · drei**

Die großen Fische  
fressen die **kleinen**  
(Fische). · Alte  
Schuhe sind meist  
bequemer als **neue**  
(Schuhe).

„Wie geht es dir?“,  
fragte die Lehrerin. ·  
„Glänzend!“,  
**antwortete** der  
Schüler. „Ich habe  
heute meine Auf-  
gaben gemacht.“



### Adjektive in festen Wortgruppen

Es gibt Wortgruppen (feste Begriffe), die keine Namen sind, obwohl sie oft als Namen angesehen werden. Diese Adjektive schreibt man in der Regel klein (zur Großschreibung in bestimmten Fällen ↑ S. 39).

**Aufgepasst:** Entsteht eine neue Gesamtbedeutung, kannst du zur Hervorhebung dieses neuen Gebrauchs das Adjektiv auch großschreiben.

italienischer Salat · künstliche Intelligenz · die gelbe Karte · die mittlere Reife · das neue Jahr · die analytische Geometrie

einen blauen oder Blauen Brief bekommen · das schwarze oder Schwarze Brett

### Adverbien als Zeitangaben

Die Zeitangaben **heute, gestern, vorgestern, morgen, übermorgen** sind Adverbien und werden kleingeschrieben.

**Aufgepasst:** In bestimmten Verbindungen gelten diese **Adverbien als Substantiv**.

Zeitangaben mit angehängtem -s sind Adverbien und werden immer kleingeschrieben.

Wir waren **gestern** im Zirkus. · Das Wetter **heute** ist sehr schön. · Sie geht **morgen** früh zur Arbeit.

gestern **Morgen** · heute **Abend**

frühmorgens · abends · mittwochs · nachts · nachmittags

### Feste adverbiale Wendungen

Kleinschreibung gilt in festen adverbialen Wendungen aus Präposition + artikellosem Adjektiv (1). In Verbindungen aus Präposition + dekliniertem Adjektiv ohne Artikel kann man das Adjektiv auch großschreiben (2).

(1) von **nah** und **fern** · sich etwas zu **eigen** machen  
(2) von **nahe** oder **Nahem**

### Pronomen

Die Pronomen **manche, jene, jede, beide, eine, einige, alle** werden in allen Flexionsformen kleingeschrieben.

Nur **wenige** nehmen teil. · Die **beiden** kenne ich.

### Vertrauliche Anrede

Die vertrauliche Anrede **du** und **ihr** sowie die entsprechenden Possessivpronomen werden kleingeschrieben. In **Briefen** können **du** und **ihr** mit ihren Possessivpronomen auch großgeschrieben werden.

Wo habt **ihr eure** Sachen gelassen? · Ich habe **euch** gesucht.

### Zahlwörter

Die **Grundzahlen** (Kardinalzahlen) von 0 bis 999 999 schreibt man klein.

**Aufgepasst:** Eine Grundzahl schreibt man groß, wenn sie die Ziffer oder den Zahlwert bezeichnet.

Was **drei** wissen, wissen bald **drei**-ßig. · um **sieben**

Der Zeiger nähert sich der **Elf**. · Er hat die **Hundert** voll gemacht.



### Zahlwörter

Die vier **Zahladjektive** *viel*, *wenig*, *einige*, *andere* werden in allen Formen kleingeschrieben (zu Ausnahmen ↑ S. 37).

Wenn **Bruchzahlen** auf *-tel* und *-stel* vor einer Maßangabe stehen, schreibt man sie entweder getrennt und klein oder zusammen und groß.

Das haben schon **viele** erlebt. · Sie hatte etwas **anderes** erwartet.

ein **viertel** Liter oder ein **Viertel**-liter · **tausendstel** Sekunde oder **Tausendstel**-sekunde

### Abgeleitete Adjektive

Von **geografischen Namen** abgeleitete Adjektive auf *-isch* schreibt man klein, wenn sie nicht Teil eines Namens sind (↑ S. 40).

Von **Personennamen** abgeleitete Adjektive werden kleingeschrieben, wenn sie nicht Teil eines Namens sind (↑ S. 40).

**Aufgepasst:** Man kann diese Adjektive großschreiben, dann aber mit Apostroph.

**böhmische** Dörfer · **chinesische** Seide

**kafkaeske** Gestalten · der **ohmsche** Widerstand (nach Ohm benannt)

die **Goethe'schen** Dramen

### Superlative

Superlative mit **am** schreibt man klein (↑ S. 34). In diesen Fällen kann man *am* nicht in *an dem* zerlegen, d. h., es steht kein Begleiter.

Etwas zu essen brauchen wir **am** **nötigsten**. · Diese Regel ist **am** **leichtesten** zu lernen.

### Desubstantivierungen

Aus Substantiven entstandene Wörter anderer Wortarten werden kleingeschrieben.

#### Adverbien

**abends** · **teils** · **rechts**

#### bestimmte Adjektive

(mit *sein* oder *werden* verbunden)

Mir ist **angst**. · Sie ist mir **gram**. · Du warst **klasse!**

#### Präpositionen

**dank** · **kraft** · **laut** · **statt** · **trotz** · **seitens** · **angesichts** · **namens** · **um ... willen**

#### unbestimmte Pronomen und Zahlwörter

ein **bisschen** · ein **wenig**



### Kleinschreibung innerhalb des Satzes

**Nach Anführungen** innerhalb eines Ganzsatzes schreibt man klein.

„Wohin gehst du“, fragte er. · Sie schrie: „Niemals!“ **und** schlug die Tür zu.

**Eingeschobene Sätze** beginnen mit Kleinschreibung. Man trennt sie durch Gedankenstriche oder Klammern (↑ S. 83) vom Hauptsatz.

Mein Bruder (**du** hast ihn doch kennen gelernt?) heiratet im September. · Dieses Bild – **es** ist das bekannteste des Künstlers – wurde teuer verkauft.

**Aufgepasst:** Wenn der eingeschobene Satz in Anführungsstrichen steht, schreibt man das erste Wort groß (↑ S. 32).

Mit seinem ständigen „Ich mag nicht“ ging er uns allen auf die Nerven.

### Groß oder klein?

Manche Wörter kann man als  **feste Zusammensetzung** oder auch als  **Wortgruppe** betrachten. Dann kannst du dir aussuchen, wie du schreiben möchtest.

aufgrund – auf Grund	mithilfe	– mit Hilfe
zulasten – zu Lasten	zumute sein	– zu Mute sein
vonseiten – von Seiten	imstande sein	– im Stande sein
zugrunde – zu Grunde	infrage kommen	– in Frage kommen

### BESONDERS KNIFFLIG

**Angst–angst · Bange–bange · Leid–leid · Recht–recht · Unrecht–unrecht · Schuld–schuld**

Mit den Verben *sein* und *werden* schreibt man diese Wörter klein.

Mit anderen Verben schreibt man sie groß.

Mir wird **angst**.

Angst machen · Angst haben

Mir ist **angst** und **bange**.

Bange machen · Bange haben

Ich bin es **leid**.

Leid antun

Es ist mir **recht**.

Unrecht haben · Recht behalten · Recht geben · Recht bekommen

Du tust mir **unrecht**.

Schuld haben · Schuld geben

**Aufgepasst:** In Verbindung mit *behalten*, *bekommen*, *geben*, *haben*, *tun* kannst du auch kleinschreiben.  
Du bist **schuld**. · Ich gebe ihm **recht**. · Du tust ihm **unrecht**.

### Zahlwörter

Bestimmte Zahlwörter können, wenn sie eine unbestimmte, nicht in Ziffern schreibbare Menge bezeichnen, großgeschrieben werden.

**Tausende**

tausende

**Dutzende**

dutzende

**Hundert**

hundert

### Mal – mal

Wenn man *Mal* **deklinieren** kann, schreibt man groß.

hundert **Male**

*aber:* hundertmal



### Reime und Eselsbrücken

Reime und Eselsbrücken bleiben prima im Gedächtnis haften: „Wer nämlich mit h schreibt, ist dämlich!“ – Oder: „Gar nicht wird gar nicht zusammengeschrieben!“ Lass dir auch selbst Reime und Eselsbrücken einfallen. Es funktioniert!

### Memory

Schreib deine Problemwörter auf je zwei Karteikärtchen, male ein Bild oder eine Comicszene dazu und spiele dein selbst gebasteltes Memory mit einem Freund, einer Freundin oder deinen Eltern.

### Im Rückwärtsgang

Nach einem Übungsdiktat oder einer Abschrift liest du dir deinen Text noch einmal durch – aber von hinten nach vorne, Wort für Wort. So kann man Fehler nicht so leicht überlesen.

### Fehlersuche

Der Detektiv bist du. Lass dir von einem Freund, von deinen Geschwistern oder deinen Eltern eine Reihe von Wörtern aufschreiben, die nicht alle richtig geschrieben sind! Jetzt darfst du die Fehler suchen.

### Kreuzworträtsel

Deine Eltern wollten dir schon immer bei den Schularbeiten helfen? Fordere sie auf, dir aus deinen Problemwörtern ein Kreuzworträtsel zu basteln. Das Lösen des Kreuzworträtsels musst du dann allerdings selbst übernehmen.

### Erst einfach, dann schwierig

Fang beim Lernen mit einfachen Wörtern an, erst danach kommen die schwierigeren Wörter.

### Wörter für die Zimmertür

Sitzt du gerne am Computer? Dann schreibe deine fehlerträchtigen Wörter in Fettdruck (oder bunt oder besonders groß) mit dem Computer, drucke die Seite (oder die Seiten) aus und hänge dir das Blatt einige Tage an die Zimmertür. Tausche die Wörter immer mal wieder aus.

### Lexikonspiel

Kennst du das Lexikonspiel? Hier die Variante für eine bessere Rechtschreibung: Such in einem Rechtschreibwörterbuch nach kniffligen Wörtern und lass einen Schulfreund raten, wie das Wort geschrieben wird. Vergiss nicht, dich mit deinem Freund abzuwechseln (z. B. jeweils nach fünf Wörtern).

### Nie mehr vergessen

Hast du ein Wort, das du immer falsch schreibst? Suche dir vier weitere, schau dir die Wörter fünf Minuten lang an und versuche jetzt, sie zu vergessen. Was man unbedingt vergessen möchte, bleibt nämlich garantiert im Gedächtnis haften.

### Ganz ruhig bleiben!

Lass dich nicht verunsichern! Du weißt schließlich, dass du gelernt hast und was du kannst – also geh ruhig und gelassen in die Klassenarbeit.

# 5 Getrennt- und Zusammenschreibung



## Getrenntschreibung

### Grundsätzlich gilt:

Wortgruppen werden **getrennt**, Wortzusammensetzungen werden **zusammengeschrieben**. Es ist jedoch nicht immer leicht zu unterscheiden, was eine Wortgruppe und was eine Zusammensetzung ist.

**Aufgepasst:** In Zweifelsfällen schreibt man getrennt.

### Verbindungen mit einem Verb

Verbindungen mit **sein** werden immer getrennt geschrieben.

**Aufgepasst:** Werden solche Verbindungen im Satz substantivisch gebraucht, werden sie zusammengeschrieben.

da sein · ruhig bleiben · Auto fahren · gut gehen · rießig groß

da sein · dabei sein · gut sein · treu sein · beisammen sein

**Das Beisammensein** am letzten Freitag hat mir richtig gut gefallen. · Sein Motto für Olympia: **Dabeisein** ist alles!

### Verb + Verb:

Sind bei Wortverbindungen beide Bestandteile Verben, wird getrennt geschrieben.

In diesen Fällen steht das erste Verb immer im Infinitiv, nur das Verb, das an zweiter Stelle steht, wird konjugiert.

Bei Verbindungen mit *bleiben* und *lassen* kannst du auch zusammenschreiben, wenn eine neue Bedeutung entsteht.

Dasselbe gilt für *kennen lernen*

### Substantiv + Verb:

Ist der erste Bestandteil ein Substantiv, das eindeutig als solches gebraucht wird, gilt Getrenntschreibung (↑ S. 58).

**Aufgepasst:** Bei substantivischem Gebrauch gilt auch hier Zusammenschreibung.

spazieren gehen · laufen lernen · lesen üben · kommen sehen

Sie **geht** gern **spazieren**. · Ich bin gestern mit Ulf **schwimmen** gegangen.

sitzen bleiben / sitzenbleiben (= nicht versetzt werden) · liegen lassen / liegenlassen (= nicht erledigen)

Sie hat ihn in Rom **kennen** gelernt / **kennengelernt**.

Rad fahren · Schlittschuh laufen · Angst haben

Das **Radfahren** macht bei Regen keinen Spaß!



### Verbindungen mit einem Verb

#### Adjektiv + Verb:

Immer getrennt vom Verb sind Adjektive zu schreiben, die als Artangaben (Umstandsangaben) verwendet werden.

Viele Verbindungen aus einfachem Adjektiv und Verb, bei denen das Adjektiv das Ergebnis der mit dem Verb beschriebenen Tätigkeit angibt, kannst du getrennt oder zusammenschreiben.

**Aufgepasst:** Es gibt Zusammensetzungen, die einen festen Begriff bilden. Diese werden zusammenschrieben (↑ S. 57).

#### Partizip + Verb:

Ein Partizip wird immer getrennt vom folgenden Verb geschrieben.

#### Adverb + Verb:

In Wortgruppen werden Adverbien vom folgenden Verb getrennt geschrieben. Die Betonung liegt dann auf beiden Wörtern. Oft ist aber auch nur das Verb betont, das Adverb bleibt unbetont.

schnell fahren ·  
deutlich sprechen ·  
sich riesig freuen ·  
höllisch aufpassen ·  
lauter reden ·  
früher aufstehen

die Scheiben blank  
putzen/blank-  
putzen · Zwiebeln  
klein schneiden/  
kleinschneiden ·  
die Getränke kalt  
stellen/kaltstellen

freisprechen ·  
frohlocken

getrennt schreiben ·  
gefangen nehmen ·  
verloren gehen

Wir wollen den  
Text jetzt zusam-  
men lesen. · Ich  
kann nicht gut  
rückwärts einpar-  
ken.

### Verbindungen mit einem Substantiv

Wortverbindungen aus Substantiv und Partizip werden – wie die zugrunde liegenden Verbindungen aus Substantiv und Verb – getrennt geschrieben. Es gibt jedoch Ausnahmen (↑ S. 58).

Du kannst aber dann getrennt oder zusammenschreiben, wenn die Verbindung als nicht verkürzte Wortgruppe angesehen wird (↑ S. 60).

**Aufgepasst:** Wenn du diese Verbindungen substantivierst, kannst du sie getrennt oder zusammenschreiben. Bei Getrennschreibung werden beide Wörter großgeschrieben.

**Eis essende** Kinder sind in Bekleidungs-geschäften nicht so gern gesehen. · Nach dem Dauerregen ist mit **Hochwasser führenden** Flüssen zu rechnen.

Die Stadtverwaltung hat eine Sprechstunde für **Rat suchende** (oder **ratsuchende**) Bürger eingerichtet. Die **Not leidende** (oder **notleidende**) Bevölkerung wurde von der UN versorgt. · Ein **Handel treibender** (oder **handeltreibender**) Geschäftsmann wurde verhaftet.

die **Rat Suchenden**/**Ratsuchenden** · der **Handel Treibende**/**Handeltreibende**



### Verbindungen mit einem Adjektiv

#### Ableitungen auf *-ig*, *-isch*, *-lich* + Adjektiv:

Ist der erste Bestandteil eine Ableitung auf *-ig*, *-isch* oder *-lich*, wird getrennt geschrieben.

riesig groß · verführerisch leicht · grünlich gelb

#### gesteigertes oder erweitertes Adjektiv + Adjektiv:

Eine Verbindung aus zwei Adjektiven, in der das erste Adjektiv gesteigert oder erweitert ist, wird getrennt geschrieben.

leichter verdauliche Speisen · eine höchst erfreuliche Entwicklung · ein besonders dicht bevölkertes Land

#### adjektivisch gebrauchtes Partizip + Adjektiv:

Eine Verbindung aus adjektivisch gebrauchtem Partizip und Adjektiv wird generell getrennt geschrieben.

gestochen scharf · blendend weiß · abstoßend hässlich

#### nicht + Adjektiv:

Verbindungen von *nicht* + Adjektiv können getrennt oder zusammengeschrieben werden

eine nicht öffentliche/nichtöffentliche Sitzung · eine nicht zutreffende/nichtzutreffende Behauptung

**Aufgepasst:** Sind diese Verbindungen substantiviert, kannst du ebenfalls getrennt oder zusammenschreiben.

nicht Zutreffendes/Nichtzutreffendes bitte streichen

## Zusammenschreibung

### Verbindungen mit Verben

Es gibt so genannte **untrennbare Zusammensetzungen** mit einem Verb, die in allen gebeugten Verbformen zusammengeschrieben werden. Solche Zusammensetzungen bilden gemeinsam einen festen Begriff.

übertreten · widersprechen · frohlocken · langweilen · freisprechen (im Gericht) · durchqueren · wetteifern · unterstellen · fernsehen · brandmarken · handhaben · schlafwandeln · schlussfolgern

Es gibt aber auch Verbindungen von Präpositionen mit Verben, bei denen sich die Reihenfolge im Satz ändern kann. Diese Verbindungen nennt man **trennbare Zusammensetzungen**.

**Aufgepasst:** Solche trennbaren Zusammensetzungen aus Präpositionen und Verben werden nur in bestimmten Fällen zusammengeschrieben:

- im Infinitiv,
- im Partizip Präsens,
- im Partizip Perfekt,
- bei Endstellung im Nebensatz.

auffallen: Er fällt zwischen all den kleinen Kindern besonders auf. · hinschauen: Schau genau hin!

aufgehen  
die aufgehende Sonne  
die Sonne ist aufgegangen  
... weil die Sonne aufgeht.



### Zusammensetzungen mit Substantiven

Wortzusammensetzungen, die ein Substantiv enthalten, schreibt man zusammen.

die Steintreppe  
(der Stein + die Treppe) · der Altbau  
(alt + der Bau)

### Substantiv + Verb:

Verbindungen aus Substantiv und Verb werden zusammengeschrieben, wenn die Substantive kaum noch als solche erkennbar sind; sie bilden also einen feststehenden Begriff.

eislaufen · heimfahren · irreführen · irrewerden · kopfstehen · leidtun · stattfinden · teilhaben · teilnehmen · wettmachen · wundernehmen

### Substantiv + Adjektiv:

Verbindungen aus Substantiv und Adjektiv, die einen zusammengehörigen Begriff bilden, werden zusammengeschrieben.

staubtrocken · meterhoch

### Substantiv + Partizip:

Wortverbindungen aus einem Substantiv mit einem Partizip werden zusammengeschrieben, wenn das Substantiv aus einer Wortgruppe verkürzt worden ist.

herzerquickend  
(das Herz erquickend; der Artikel *das* geht verloren.) · mondbeschiene  
(vom Mond beschiene) · sagenumwoben  
(von Sagen umwoben)

### Präposition + Substantiv:

Ist bei einer Wortzusammensetzung die Bedeutung der einzelnen Teile nicht mehr deutlich erkennbar, schreibt man zusammen. Diese Wortverbindung ist dann zu einer neuen Präposition bzw. einem Adverb geworden.  
**Aufgepasst:** Wortverbindungen aus Präposition + Substantiv, in denen das Substantiv nicht verblasst ist, werden getrennt geschrieben.

anstelle · inmitten

zu Fuß · zu Ende · unter der Hand

### Zusammensetzungen mit Adjektiven

#### Adjektiv + Verb:

Man schreibt zusammen, wenn die Verbindung eine **neue Bedeutung** bekommt, Adjektiv und Verb also einen festen Begriff bilden. Das Adjektiv kann dann auch nicht gesteigert oder erweitert werden.

jemanden krank-schreiben · den Gegner kaltstellen (= ausschalten) · ein Wort kleinschreiben (mit kleinem Anfangsbuchstaben schreiben)

Zusammensetzungen, deren erster Bestandteil den zweiten in der Bedeutung verstärkt oder vermindert, schreibt man zusammen.

bitterkalt · brandaktuell · dunkelrot · superklug · halboffiziell

Auch zusammengesetzte Adjektive, bei denen einer der beiden Bestandteile nicht allein vorkommen kann, werden zusammengeschrieben.

großspurig · letztmalig · schwerstbehindert · blauäugig · vieldeutig



### Zusammensetzungen mit Partizipien

Partizipien richten sich generell nach den zugrunde liegenden Verbindungen mit Verben (↑ S. 58). Man schreibt sie zusammen, wenn man die entsprechende Zusammensetzung aus Substantiv und Verb zusammenschreibt.

Verbindungen, deren erster Bestandteil aus einer Wortgruppe verkürzt worden ist, schreibt man zusammen.

**Aufgepasst:** Lässt sich eine Verbindung auf eine getrennt zu schreibende Wortgruppe mit einem Verb zurückführen, schreibt man getrennt.

Je nach Zusammenhang können Wortgruppen oder Zusammensetzungen vorliegen. Entsprechend kann die Schreibung dann variieren und entweder Getrennt- oder Zusammenschreibung richtig sein.

teilnehm**end**  
(wegen teilnehmen) ·  
irre**ge**leitet  
(wegen irreführen)

jahrelang (mehrere Jahre lang) ·  
fingerbreit (einen Finger breit) ·  
butterweich (weich wie Butter)

der Aufsicht führende Lehrer  
(wegen: Aufsicht führen) · ein Glück bringendes Amulett  
(wegen: Glück bringen)

eine Furcht einflößende Gestalt –  
eine noch furchteinflößendere Gestalt  
(Zusammenschreibung wegen Steigerung)

### Weitere Zusammensetzungen

Zusammengesetzte Wörter aus verschiedenen Wortarten, deren einzelne Bestandteile nicht mehr deutlich zu erkennen sind, schreibt man zusammen.

#### Verbindungen mit *irgend-*:

Verbindungen mit *irgend-* werden grundsätzlich ebenfalls zusammengeschieden.

**Aufgepasst:** Ausgenommen von dieser Regel sind Fälle, in denen der zweite Bestandteil erweitert ist.

#### Konjunktionen:

Konjunktionen, also Wörter, die einen Nebensatz einleiten, werden meistens zusammengeschieden.

**Aufgepasst:** Eine Wortgruppe, die aus einer nicht flektierbaren Wortart und einem Adjektiv gebildet wird, wird hingegen getrennt geschrieben.

bergauf · bergab ·  
kopfüber · zuallererst · zuallerletzt ·  
zuletzt · einigermaßen

irgendwer ·  
irgendwo ·  
irgendjemand ·  
irgendein ·  
irgendetwas

irgend **so** ein ·  
irgend **so** etwas

nachdem · soweit ·  
anstatt · sobald ·  
sofern · soviel ·  
soweit · sooft ·  
sodass

**aber auch:** so dass

Kommt er tatsächlich **so bald** schon wieder zurück? ·  
Seid ihr heute wirklich **so weit** gefahren? ·  
Er hat es ihr schon **so oft** gesagt.



### Weitere Zusammensetzungen

#### Zusammenschreibung von Zahlen:

Ableitungen von **Grundzahlen** (Kardinalzahlen) auf **-er** schreibt man zusammen, wenn als zweiter Bestandteil ein Substantiv folgt.

**Aufgepasst:** In Verbindung mit *Jahr* kannst du auch getrennt schreiben. Du schreibst dann die Ableitung auf **-er** klein.

die Achterbahn ·  
die Zehnergruppe

in den **Neunziger-**  
**jahren** – in den  
**neunziger Jahren**

#### Als Wörter geschriebene Zahlen

schreibt man zusammen, wenn sie kleiner als eine Million sind.

Als Wörter geschriebene Zahlen schreibt man getrennt, wenn sie größer als eine Million sind.

neunzehnhundert-  
neunundneunzig ·  
achteinhalf ·  
tausendsechsd-  
sechzig

zehn Millionen  
fünfhundert-  
tausend · zwei  
Millionen

Ableitungen von als Wort geschriebenen Zahlen und die entsprechenden Zusammensetzungen schreibt man ebenfalls zusammen.

Wenn **Bruchzahlen** auf **-tel** und **-stel** vor einer Maßangabe stehen, schreibt man sie entweder getrennt und klein oder zusammen und groß.

achtfach · der  
Achtpfünder ·  
die Achtziger ·  
der Achteinhalb-  
pfünder

ein viertel **Kilo-**  
gramm oder  
ein **Viertelkilo-**  
gramm · ein  
**zehntel** **Millimeter**  
oder ein **Zehntel-**  
millimeter

### BESONDERS KNIFFLIG

#### Straßennamen

Man schreibt **zusammen**, wenn

- das erste Wort unverändert ist (1) oder
- aus Gründen des besseren Klangs *n, s* oder *en* eingeschoben wird (2).

(1) Schillerstraße · Neumarkt · Hochstraße  
(2) Sperlingsgasse

Man schreibt **mit Bindestrich**, wenn ein Straßename durch mehr als ein Bestimmungswort gebildet wird.

Max-Weber-Platz · Niklas-Anzlinger-Allee

Man schreibt **getrennt**, wenn

- das erste Wort verändert ist (1) oder
- Präpositionen vorausgehen (2).

(1) Mannheimer Straße · Hohle Gasse  
(2) **Am** Neuen Markt

#### Geografische Namen

Ableitungen von geografischen Namen auf **-er** schreibt man mit dem nachfolgenden Substantiv **zusammen**, wenn sie Personen bezeichnen.

die **Schweizergarde** · der **Römerbrief**

Ableitungen von geografischen Namen auf **-er** schreibt man vom folgenden Substantiv **getrennt**, wenn sie die geografische Lage bezeichnen.

die Walliser Alpen (die Alpen im Wallis/Schweiz) ·  
der Frankfurter Flughafen

**Aufgepasst:** Es gibt geografische Namen, die keine Ableitung darstellen. Sie schreibt man **zusammen**.

der Brennerpass · die Glocknergruppe

Für die Getrennt- und Zusammenschreibung bei **zu** gilt:

Man schreibt **zusammen**, wenn **zu** beim Sprechen betont wird.

Der Teich wird **zufrieren**.  
Die Post wird ihm die Ware **zusenden**.

Man schreibt **getrennt**, wenn **zu** beim Sprechen nicht betont wird.

Sie hasst es **zu frieren**.  
Der Kinderkanal hört auf **zu senden**.

Getrennt- und Zusammenschreibung bei **nachdem/nach dem, seitdem/seit dem, indem/in dem**

Man schreibt **zusammen**, wenn die Begriffe **als Konjunktion** gebraucht werden.

**Nachdem** er gearbeitet hatte, spielte er.  
**Seitdem** er spielte, arbeitete er nicht mehr.  
**Indem** er spielte, hielt er sich gesund.

Man schreibt **getrennt**, wenn die Begriffe **als Präposition und Artikel** gebraucht werden.

**Nach dem** Essen spielt er.  
**Seit dem** Spiel hat er nicht mehr gearbeitet.  
Es war keinerlei Spannung **in dem** Spiel.

Getrennt- und Zusammenschreibung bei **soviel/so viel, soweit/so weit**

Man schreibt **zusammen**, wenn die Begriffe **als Konjunktion** gebraucht werden.

**Soviel/soweit** ich weiß, lebt sie jetzt in Rom.

Man schreibt **getrennt**, wenn die Begriffe **als Adverb und Adjektiv** gebraucht werden.

Das ist zu teuer, **so viel** kann ich nicht bezahlen.  
**So weit** will ich nicht laufen.

Getrennt- und Zusammenschreibung bei Verb + **Präposition** je nach Bedeutung

Leider gibt es hierfür keine festen Regeln – da hilft nur, beim Schreiben immer mitzudenken.

Der Fährmann <b>setzt</b> drei Passagiere <b>über</b> den Fluss.	Sie <b>übersetzt</b> die Verhandlung am Gericht ins Deutsche.
Die Schülerin <b>holt</b> sich ihren Radiergummi von der Lehrerin <b>wieder</b> .	Die Eltern wünschen, dass ihr Kind eine Klasse <b>wiederholt</b> .
Die Mutter <b>brach</b> den Keks in der Mitte <b>durch</b> .	Die Ganoven <b>durchbrachen</b> die Absperrung.
Der Autofahrer <b>fuhr</b> die Ampel <b>um</b> .	Der Busfahrer <b>umfuhr</b> den Stau.
Das Mädchen <b>schreibt</b> den Schulaufsatz <b>gut</b> .	Die Bank hat mir 1 Million Euro <b>gutgeschrieben</b> .
Der Pfarrer <b>hält</b> die Predigt <b>frei</b> .	Er freut sich darauf, morgen <b>freizuhaben</b> .
Der Politiker <b>sprach frei</b> ins Mikrofon.	Der Richter hat den Angeklagten <b>freigesprochen</b> .
Der Arzt bittet den Patienten, den Oberkörper <b>frei zu machen</b> .	Diesen Brief müssen Sie mit 55 Cent <b>freimachen</b> .
Die Lehrerin hat den Merksatz an der Tafel viel zu <b>klein geschrieben</b> .	Adjektive werden meistens <b>kleingeschrieben</b> .
Das Kleinkind kann in den neuen Schuhen schon ziemlich <b>sicher gehen</b> .	Sie will in dieser Sache <b>sichergehen</b> .
Die drei Freundinnen <b>fahren</b> jeden Morgen <b>zusammen</b> zur Schule.	Als der Schuss fiel, sind sie alle vor Schreck <b>zusammengefahren</b> .

# 6 Schreibung mit Bindestrich



Ein Bindestrich ist kein Gedankenstrich! Der Bindestrich verbindet zwei Wörter miteinander, der Gedankenstrich dagegen ist ein Satzzeichen, das eine Pause oder ein Innehalten im Satz kennzeichnet († S. 82 f.).

*Bindestrich:*  
Feld- und Gartenfrüchte  
*Gedankenstrich:*  
Du kannst das Auto haben – und zwar geschenkt!

## Ziffern, Einzelbuchstaben und Abkürzungen

Ein Bindestrich verbindet zusammengehörende Wörter oder Wortteile miteinander.

**Zusammensetzungen von Wörtern mit Ziffern und Einzelbuchstaben** werden durch einen Bindestrich miteinander verbunden. Verbindungen mit *-fach* können ebenfalls mit Bindestrich geschrieben werden.

1-zeilig · 17-jährig · der x-te Versuch · der i-Punkt · ein 5:2-Sieg  
8fach/8-fach · das 8fache/8-Fache

### Abkürzungen und Formelzeichen

**Zusammensetzungen mit Abkürzungen** schreibt man mit Bindestrich.

Kfz-Papiere · km-Zahl · Musik-CD ·

Das gilt auch für Zusammensetzungen, deren Bestandteile abgekürzt sind.

röm.-kath. · Dipl.-Ing.

**Zusammensetzungen von Formelzeichen mit Wörtern** schreibt man mit Bindestrich.

CO<sub>2</sub>-gesättigt · H<sub>2</sub>O-haltig

### Mehrgliedrige Zusammensetzungen

Bei **mehrgliedrigen Zusammensetzungen mit Einzelbuchstaben, Ziffern oder Abkürzungen** musst du zwischen allen Bestandteilen einen Bindestrich setzen.

A-Dur-Tonleiter · S-Bahn-Wagen · 800-Jahr-Feier · 2-Euro-Münze · Vitamin-B-haltig

Bildet eine **Verbindung aus Ziffern und Nachsilbe** den ersten Teil einer Zusammensetzung, so setzt du nur nach der Nachsilbe einen Bindestrich.

die 61er-Bildröhre · eine 5er-Gruppe · die 68er-Generation · die 3fach-Belegung

Bei einer **Verbindung aus Ziffer, Zeichen und Wort**, steht der Bindestrich nur zwischen Zeichen und Wort.

5%-Klausel · 20°-Marke

Bei **Abkürzungen und Ziffern**, auf die nur eine Endung folgt, darfst du keinen Bindestrich setzen.

ein 32stel · 100%ig · SPDler



## Aneinanderreihungen

**Zusammensetzungen** können Bestandteile enthalten, die auf eine **Wortgruppe** zurückzuführen sind. Solche Zusammensetzungen musst du als Ganzes mit Bindestrich versehen.

das Kopf-an-Kopf-Rennen · das Abend-Make-up · das Nord-Süd-Gefälle · der Magen-Darm-Katarrh

**Infinitive mit mehr als zwei Bestandteilen**, die im Satz wie ein Substantiv gebraucht werden, schreibt man mit Bindestrich.

zum Aus-der-Haut-Fahren · das In-Betrieb-Nehmen

### Ergänzungsstrich

Der Ergänzungsstrich (Ergänzungsbindestrich) wird gesetzt, wenn in Zusammensetzungen ein gleicher Bestandteil nur einmal genannt wird.

Feld- und Gartenfrüchte · Geld- und andere Sorgen · Ein- und Ausgang

## Übersichtlichkeit und Hervorhebung

Zur **Hervorhebung** einzelner Bestandteile von Zusammensetzungen und Ableitungen kann ein Bindestrich gesetzt werden.

die Ich-Sucht (*oder*: Ichsucht) · der Ich-Erzähler (*oder*: Icherzähler) · die Soll-Stärke (*oder*: Sollstärke)

In **unübersichtlichen Zusammensetzungen** kannst du einen Bindestrich setzen.

Beim **Zusammentreffen von drei gleichen Buchstaben** kannst du ebenfalls einen Bindestrich setzen.

Lotto-Annahmestelle · Desktop-Publishing

Kaffee-Ersatz · Schwimm-Meisterschaft

## Zusammensetzungen mit Eigennamen

Bei Zusammensetzungen mit **mehrteiligen Eigennamen** musst du zwischen allen Bestandteilen einen Bindestrich setzen.

die Albrecht-Dürer-Allee · der Elbe-Havel-Kanal · das Goethe-Schiller-Archiv · das Karl-May-Denkmal · die Johannes-Gutenberg-Schule

Wenn in einer Zusammensetzung ein **einfacher Eigenname** oder ein **geografischer Name** an erster Stelle steht, kannst du einen Bindestrich setzen, um den Namen **hervorzuheben**.

die Goethe-Ausgabe (*oder*: die Goetheausgabe) · das Nil-Delta (*oder*: das Nildelta) · der Irak-Krieg (*oder*: der Irakkrieg)

**Aufgepasst:** Mehrteilige Zusammensetzungen werden gekoppelt (↑ S. 68).

Rhein-Main-Flughafen

# 7 Fremdwörter



## Schreibung und Aussprache

### Grundsätzlich gilt:

Im Deutschen gibt es viele Wörter, die ursprünglich aus anderen Ländern und Sprachen stammen. Man nennt sie Fremdwörter. Für einige gibt es deutsche Entsprechungen, andere sind fester Bestandteil der deutschen Sprache. Sie werden häufig ganz anders geschrieben als gesprochen.

Fremdwörter

■ werden häufig mit **ph, rh, th** oder **y** geschrieben,

■ enden häufig auf **ie**,

■ haben im Wortinnern meistens nur ein **einfaches i**.

Schreibung und Aussprache eines Fremdworts richten sich in den meisten Fällen nach der Schreibung und Aussprache im Herkunftsland.

Rhapsodie ·  
Apotheke ·  
Sympathie ·  
Medaille · Etage ·  
Ingenieur

Physik · Rheuma ·  
Rhythmus ·  
Theater · Lyrik  
Demokratie ·  
Homöopathie  
Maschine · Lawine

Team = [ti:m]  
Restaurant =  
[resto'rã:]

In Fremdwörtern aus dem Lateinischen und Französischen wird *ti* wie [ts] ausgesprochen.

Nation =  
[na'tsjö:n]

### Angleichung ans Deutsche

Werden Fremdwörter oft gebraucht, gleichen sie sich in ihrer Schreibung häufig der deutschen Sprache an.

Telephon	→	Telefon	Phantasie	→	Fantasie
Friseur	→	Frisör	Nougat	→	Nugat
Joghurt	→	Jogurt	Graphik	→	Grafik
Cousine	→	Kusine	Spaghetti	→	Spagetti

Die Silben **phon/phot/graph** können im Deutschen auch mit *f* geschrieben werden.

**Aufgepasst:** Aus **th** kann nur in zwei Fällen ein einfaches **t** werden.

**Photo** – Foto ·  
**Graphiker** –  
Grafiker

**Panther** – Panther ·  
**Thunfisch** –  
Tunfisch

### Pluralbildung

Fremdwörter bilden den Plural auf verschiedene Weise:

■ durch Anhängen von **e** oder **s** oder

■ durch Anhängen von **en**.

**Aufgepasst:** Einige Wörter bilden mehrere Pluralformen, die korrekt sind.

Telefon – Telefone ·  
Restaurant –  
Restaurants

Motor – Motoren  
Glob**usse** –  
Glob**en** ·  
Pizz**as** – Pizz**en**



## Herkunft

### Fremdwörter aus dem Englischen und Amerikanischen

Um Rechtschreibfehler zu vermeiden, beachtest du am besten die folgenden Regeln:

- *ee* wird als langes *i* gesprochen,
  - *ea* ebenfalls meist als langes *i*,
- Ausnahme:** Sweatshirt
- *y* wird *ei* gesprochen,
  - *i* wird ebenfalls oft *ei* gesprochen.

### Fremdwörter aus dem Französischen

Um Rechtschreibfehler zu vermeiden, beachte folgende Regeln:

- *ou* wird wie ein deutsches *u* gesprochen.
- *ai* wird ähnlich dem deutschen *ä* gesprochen.
- *ill* wird als [lj] oder [ij] gesprochen.
- *eu* wird *ö* gesprochen.
- *g* wird als [ʒ] gesprochen, wenn es vor *e* oder *i* steht.

### Fremdwörter aus dem Lateinischen

Ein großer Teil unseres Wortschatzes stammt aus dem Lateinischen. Solche Wörter enden häufig auf: *-ion*, *-ant*, *-al*, *-us*, *-tät*, *-um* oder *-or*.

Teenager · Jeep  
Jeans · Freak  
Byte · Recycling  
Design · Highlight

Souvenir · Tourist ·  
Cousine  
Palais · Saison

Medaille · Taille  
Ingenieur  
Garage · Passagier

Union · Konsonant · sozial · Exitus · Universität · Publikum · Professor

### Fremdwörter aus dem Griechischen

Fremdwörter aus dem Griechischen werden häufig mit *ph*, *rh*, *th* oder *y* geschrieben.

Alphabet · Pharao · Rheuma · Apotheke · Thema · Tyrann · System

## Zusammengesetzte Fremdwörter

### Groß- und Kleinschreibung:

Bei zusammengesetzten Fremdwörtern, die wie ein Substantiv gebraucht werden, schreibt man das erste Wort sowie weitere substantivierte Bestandteile der Fügung oft groß.

**Aufgepasst:** Feste adverbielle Fügungen, die Fremdwörter enthalten, werden kleingeschrieben.

Midlife-Crisis · Fulltime-Job · Walkie-Talkie

a cappella singen · de facto anerkennen

### Getrennt oder zusammen?

■ Zusammengesetzte Fremdwörter werden zusammengeschrieben. Zur besseren Lesbarkeit kannst du auch ein Bindestrich (↑ S. 69) setzen.

- Aneinanderreihungen und Zusammensetzungen aus (englischsprachigen) Wortgruppen schreibt man mit Bindestrich.
- Du kannst zusammenschreiben, wenn die Wörter lesbar bleiben.

Desktoppublishing oder Desktop-Publishing · Sciencefiction oder Science-Fiction

Rooming-in · Stand-by · Knockout · No-Future-Generation  
Knockout · Standby



Man unterscheidet Lehnwörter und Fremdwörter. Lehnwörter sind aus einer fremden Sprache entlehnte Wörter, die sich in ihren Lauten und Formen wie einheimische Wörter weiterentwickelt haben. Fremdwörter dagegen erkennt man meist daran, dass sie sich nicht vollständig an das Deutsche angepasst haben, sondern in Schreibung, Betonung und Aussprache von deutschen Wörtern abweichen.

### Fremdwörter aus dem Lateinischen

Sie (↑ S. 72) stammen häufig aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Militärwesen:

Kollision · Konstruktion · Demonstrant · Quartal · sozial · Lokal · kolossal · Fakultät · Qualität · Universität · Exitus · Publikum · Linoleum · Petroleum · Doktor · Professor · Villa · November · Vase · Violine · Vulkan · Nervosität · Veilchen · Nerven · Diktat · Musik · Fabrik · Insekt · Lektüre · perfekt · Doktor · Akkusativ · Akklamation

### Fremdwörter aus dem Griechischen

Sie (↑ S. 73) stammen häufig aus den Bereichen Wissenschaft und Kultur:

Alphabet · Pharmazie · Prophet · Rheuma · Rhombus · Rhythmus · Rhapsodie · Theke · Theater · Methode · Thema · Apotheke · Pyramide · System · Sympathie

### Fremdwörter aus dem Französischen

Sie (↑ S. 72) stammen häufig aus den Bereichen Mode, Kultur und Gastronomie:

Ragout · Omelette · Biskuit · Fondue · Bouillon · Restaurant · Souvenir · Tourist · Cousine · Palais · Terrain · Saison · Medaille · Monteur · Etage · Spionage

### Fremdwörter aus dem Englischen

Sie (↑ S. 72) stammen oft aus den Bereichen Sport, Jugend, Gesellschaft und Technik:

Match · Handicap · Weekend · Fan · Teenager · Spleen · Jeep · Gangster · Safe · Baby · Playboy · Lunch · Trenchcoat · Sandwich · Hobby · Story · Party · Whisky · Lobby · Tuning

*Aufgepasst:* Wörter, die im Englischen auf *y* enden, bilden im Deutschen den Plural auf *ys*: *Partys · Hobbys · Babys*

### Fremdwörter aus dem Italienischen

Sie stammen häufig aus den Bereichen Musik, Handel und Kunst:

Klarinette · brutto · netto · Rabatt · Pizza · Skizze · Intermezzo · Risiko · Fresko · bravo · Giro · Konto · Solo · Cello

### Fremdwörter aus anderen Teilen der Welt

#### ■ Aus dem Arabischen:

Admiral · Albatros · Algebra · Alkohol · Beduine · Benzin · Elixier · Haschisch · Islam · Karaffe · Minarett · Safran · Scheich · Sirup · Sofa · Tarif · Ziffer · Zenit

Häufig bezeichnen die Fremdwörter Dinge, die aus einer anderen Kultur Eingang in unseren Alltag gefunden haben:

#### ■ Aus dem Japanischen:

Bonsai (Zwergbaum) · Ikebana (Blumensteckkunst)

#### ■ Aus dem Chinesischen:

der Wok (besonderer Kochtopf) · der Kotau (Kniefall)

#### ■ Aus dem Indischen:

der Dschungel · der Ingwer · der Bungalow

#### ■ Aus den australischen Sprachen:

der Bumerang · das Känguru · der Koala

# 8 Worttrennung



## Trennung von einfachen Wörtern

### Grundsätzlich gilt:

Für die Trennung von Wörtern am Zeilenende gibt es zwei Grundregeln, die du dir ganz einfach merken kannst:

■ **Einfache Wörter** werden nach Sprechsilben getrennt.

■ **Zusammengesetzte Wörter** (↑ S. 79) werden nach ihren Bestandteilen getrennt.

**Einsilbige Wörter** kann man nicht trennen.

**Mehrsilbige einfache Wörter** trennt man nach **Sprechsilben** – also so, wie sie sich beim langsamen Vorlesen in einzelne Silben zerlegen lassen.

Ein **einzelner Vokal am Wortanfang** wird nicht abgetrennt.

Einen **einzelnen Vokal am Wortende** trennt man ebenfalls nicht ab.

le-sen · Freun-de ·  
wei-ter  
Schnee-pflug ·  
Tür-schloss

Hahn · Schnee ·  
Hund

Bal-kon · Ho-tel ·  
Pla-net · Re-gel

Ader · Igel ·  
Uhu · übel

die Boa ·  
das Deo

Steht ein **einzelner Konsonant zwischen zwei Vokalen**, so kommt er in die nächste Zeile.

Folgen **mehrere Konsonanten** aufeinander, dann trennt man nur den letzten ab.

Stehen die Buchstabenverbindungen *ch, sch, ph, rh* und *th* oder ein *ß* für einen **einzelnen Laut**, so trennt man sie nicht.

Das Gleiche gilt ebenso für *ck*.  
Präge dir den Merksatz ein:  
Wer **ck** trennt, wird aufgehängt!

### Trennung von ss:

Steht *ss* als Ersatz für *ß* (z. B. bei Großbuchstaben), dann wird zwischen den beiden *s* getrennt.

Die **Diphthonge ai, au, äu, ei, eu** und **oi** werden nicht getrennt.

sa-gen · der  
Kri-mi · die  
Fra-ge · glau-ben

die Knos-pen ·  
der Städ-ter ·  
fül-len · eng-lisch ·  
Hoff-nung · wach-sen · er zuck-te  
der Hus-ten · der  
Kas-ten · die  
Kat-ze ·

Bü-cher · Fä-cher ·  
Ta-sche · Phos-phor · Myr-rhe ·  
Zi-ther · Ma-the ·  
Grü-ße

der Dru-cker · der  
Zu-cker · ste-cken

GRÜS-SE (statt  
Grü-ße) ·  
HEIS-SEN (statt  
hei-ßen)

Kai-ser · Trau-  
ung · stau-ben ·  
Räu-ber · Häu-  
ser · ei-nig ·  
Eu-le · Broi-ler ·  
Spoi-ler



Beginnt eine Nachsilbe mit einem Vokal, so „nimmt“ sie bei der Trennung den vorhergehenden Konsonanten mit in die nächste Zeile.

die Stürme-**rin** ·  
die Metzge-**rei** ·  
die Räube-**rei** ·  
die Einla-**dung** ·  
die Gestal-**tung** ·  
da-**rauf** · hi-**nauf**

## Trennung von Fremdwörtern

### Grundsätzlich gilt:

Fremdwörter können entweder nach den Regeln der Herkunftssprache oder nach den deutschen Regeln getrennt werden.

Pub-li-kum oder  
Pu-bli-kum · Dip-  
lom oder Di-plom ·  
Mag-net oder  
Ma-gnet · Zy-k-lus  
oder Zy-klus ·  
Päd-agoge oder  
Pä-da-goge

Die Konsonantenverbindungen **ph**, **rh** und **th** werden in Fremdwörtern nicht getrennt.

Stro-**phe** ·  
ka-**tho**-lisch ·  
Myr-**rhe**

In Wörtern aus dem Französischen bleibt die Buchstabenkombination *oi* besser ungetrennt.

Poin-te ·  
Me-**moi**-ren ·  
Soi-ree

Fremdwörter, die aus zwei Wörtern oder einer Vorsilbe und einem Fremdwort zusammengesetzt sind, werden in ihren Bestandteilen getrennt.

Game-show ·  
Joint-venture ·  
Week-end ·  
Milk-shake

## Trennung zusammengesetzter Wörter

### BESONDERS KNIFFLIG

**Zusammengesetzte Wörter und Wörter mit Vorsilben** werden nach ihren Bestandteilen getrennt:

der Stadt-staat · der Kahl-schlag · brand-neu · be-stimmt

**Aufgepasst:** Achte auf die **Trennung von st!** Diese Konsonantenverbindung tritt häufig in der Wortfuge (dort, wo in Zusammensetzungen die einzelnen Wörter aufeinander treffen) auf. Die Trennung richtet sich immer nach den ursprünglichen Wörtern:

die Buch-stütze · der Diens-tag

Die einzelnen **Bestandteile von zusammengesetzten Wörtern** trennt man wie einfache Wörter:

Kon-zert-di-rek-tor · be-rich-ten · Bio-ton-ne ·  
Des-il-lu-si-on · Schwimm-meis-ter · Vi-deo-clip

Wird ein **Wort nicht mehr als Zusammensetzung erkannt oder empfunden**, so ist auch die Trennung nach Sprechsilben richtig:

wa-rum oder war-um · in-te-res-sant oder in-ter-es-sant ·  
ei-nan-der oder ein-an-der · Pä-da-go-gik oder Päd-ago-gik

**Trennungen, die zwar den Regeln entsprechen, aber beim Lesen stören oder den Wortsinn einstellen**, solltest du vermeiden.

Die Trennhilfe im Textverarbeitungsprogramm deines PC findet solche oftmals irreführenden Trennungen nicht:

be-inhalten statt bein-halten · Spar-gelder statt Spargel-der ·  
Ur-insekt statt Urin-sekt

# 9 Zeichensetzung



## Satzschlusszeichen

Das Ende eines Satzes wird durch ein Satzschlusszeichen kenntlich gemacht. Mithilfe von **Punkt**, **Frage- oder Ausrufezeichen** wird jeder Text übersichtlicher und leichter lesbar.

### Punkt

Am **Ende eines abgeschlossenen und vollständigen Satzes**, der aus mindestens einem Subjekt und einem Prädikat bestehen muss, steht ein Punkt. Der folgende Satz beginnt wieder mit einem Großbuchstaben.

*Aufgepasst:* Nach einer Überschrift steht kein Punkt.

Sie lernt. · Es wird Frühling. · Wir freuen uns auf euren Besuch.

*Neue Erkenntnisse*  
Untersuchungen  
haben ergeben ...

### Ausrufezeichen

**Ausrufe**, **Aufforderungen**, **Befehle** und **Anreden** werden mit einem Ausrufezeichen abgeschlossen.

Tor! Tor! ·  
Verlassen Sie sofort  
das Spielfeld! ·  
„Liebe Kolleginnen  
und Kollegen!“

Auch **besonders wichtige Aussagen** können durch den Gebrauch eines Ausrufezeichens hervorgehoben werden.

Der Bräutigam am Hochzeitstag:  
„Ich bin der glücklichste Mann der Welt!“ · Welch ein Glück!

### Fragezeichen

Es gibt **Fragen**, die **mit einem Fragewort** (*wer? wie? was? wo? weshalb? warum?* etc.) beginnen, und so genannte **Satzfragen**, die sich durch ihre Wortstellung von einem Aussagesatz unterscheiden.

Bei einer Satzfrage steht die Personalform (die konjugierte Form) des Verbs an erster Stelle.

Beide Arten von Fragen werden mit einem Fragezeichen abgeschlossen.

**Wo** lebst du? · **Was** machst du da? · **Warum** gehst du schon?

**Siehst** du den Regenbogen nicht? · **Wohnst** du noch dort?

## Weitere Satzzeichen

Um Texte zu strukturieren, gibt es neben Punkt, Frage- und Ausrufezeichen noch das Semikolon, den Doppelpunkt, Anführungszeichen, den Gedankenstrich, den Apostroph, Klammern und natürlich das Komma (Kommaregeln ↑ S. 84 ff.).



### Semikolon

Das Semikolon (Strichpunkt) trennt zwei Teilsätze stärker voneinander als ein Komma, ist aber schwächer als ein Punkt.

In der Schule war niemand; da war kein Schüler und auch kein Lehrer.

### Doppelpunkt

Ein Doppelpunkt kündigt an, dass auf einen Satz noch etwas folgt, z. B. eine direkte Rede, eine Zusammenfassung, eine Folgerung usw.

Die Tante fragt: „Was wünschst du dir zum Geburtstag?“ ·  
Diagnose: Lungenentzündung

### Anführungszeichen

Anführungszeichen stehen vor und hinter **wörtlich wiedergegebenen Äußerungen und Gedanken** (direkte Rede).

Auch wörtlich wiedergegebene **Zitate** werden in Anführungszeichen gesetzt.

Sie sagte: „Hier gefällt es mir.“

„Wenn es doch vorbei wäre“, dachte Petra.

### Gedankenstrich

Ein **einfacher Gedankenstrich** kündigt etwas Folgendes, oft etwas Unerwartetes an.

Ein Gedankenstrich zwischen Sätzen zeigt häufig den Wechsel des Themas oder Sprechers an.

Hier hilft nur noch eins – sofort operieren!

„Mein Sohn, was ist passiert?“ –  
„Ach, Vater ...“

Mit **paarigen (doppelten) Gedankenstrichen** kann man **Zusätze** oder **Nachträge** deutlich vom übrigen Text abgrenzen.

Dieses Bild – es ist das bekannteste der Düsseldorfer Künstlerin – wurde vor einigen Jahren verkauft.

### Apostroph

Der Apostroph zeigt an, dass in einem Wort ein oder mehrere Buchstaben ausgelassen worden sind. Bei der schriftlichen Wiedergabe von gesprochener Sprache kann ein Apostroph dort gesetzt werden, wo es im Mündlichen zu Auslassungen kommt.

's ist schon spät. ·  
Bist du 's, mein Schatz?  
So 'n Blödsinn! ·  
Da fährt sich 's schlecht.

### Klammern

Mit Klammern kann man **Zusätze** und **Nachträge** deutlich vom übrigen Text abgrenzen. Das gilt auch für längere Abschnitte.

*Aufgepasst:* Satzzeichen, die zum eingeklammerten Text gehören, stehen vor der schließenden Klammer. Werden **ganze Sätze** eingeklammert, dann stehen auch die Satzzeichen in der Klammer.

Frankfurt (Main) ·  
Den Antrag sollten Sie vollständig ausgefüllt (bitte deutlich schreiben!) zurücksenden. Als Hauptwerk Grünewalds gelten die Gemälde des Isenheimer Altars. (Der genaue Zeitpunkt ihrer Vollendung ist umstritten.)



## Regeln zur Kommasetzung

### Grundsätzlich gilt:

Das Komma trennt Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze voneinander oder vom übrigen Text des Satzes ab.

### Komma zwischen Hauptsätzen

Zwei **gleichwertige Hauptsätze**, trennt man durch Komma voneinander.

**Aufgepasst:** Wenn die Sätze durch *und, oder, beziehungsweise, entweder ... oder, nicht ... noch, weder ... noch* verbunden sind, kannst du ein Komma setzen, um die Gliederung des Satzes deutlich zu machen.

### Komma zwischen Haupt- und Nebensatz

Ein Nebensatz wird durch ein Komma vom Hauptsatz abgetrennt. Um Haupt- und Nebensätze zu unterscheiden, musst du Folgendes wissen:

- Hauptsätze können allein stehen.
- Nebensätze können nicht allein stehen.

Morgens regnete es, gegen Mittag kam dann die Sonne hervor.

Morgens regnete es[,] und gegen Mittag kam dann die Sonne hervor.

Mein Magen knurrt, weil ich Hunger habe. · Wenn ich Lust habe, gehe ich ins Kino.

Hauptsatz und Nebensatz werden durch **Konjunktionen** miteinander verbunden. Einen Nebensatz erkennst du auch daran, dass die konjugierte Form des Verbs am Ende steht.

Werden **gleichrangige Wörter und Wortgruppen** durch eine der folgenden Konjunktionen verbunden, so setzt man generell kein Komma: *und, oder, beziehungsweise/respektive, entweder ... oder, nicht ... noch, sowie, sowohl ... als auch, weder ... noch, wie.*

Bei allen anderen Konjunktionen, die nicht oben genannt sind, gilt die Grundregel, dass zwischen gleichrangigen Wörtern und Wortgruppen ein Komma steht.

### Komma in Nebensätzen

Das Komma trennt auch mehrere **gleichrangige Nebensätze** voneinander.

Sie mag Mathe, **obwohl** sie immer wieder schlechte Noten schreibt.

Sie wird schon wissen, wem sie vertrauen kann\_ und wem sie besser nichts erzählt. · Er stand auf\_und ging. · Anna liest ein Buch\_und Felix eine Zeitschrift.

Wir waren arm, aber gesund. · Das war kein Pkw, sondern ein Lastwagen.

**Wenn** das wahr ist, **wenn** du ihn wirklich nicht gesehen hast, dann musst du dir keine Vorwürfe machen.



### Komma bei Partizipgruppen

Partizipgruppen können durch Komma abgetrennt werden, um die Gliederung des Satzes deutlich zu machen.

Partizipgruppen werden mit Komma abgetrennt, wenn sie mit einem hinweisenden Wort angekündigt oder als nachgestellter Zusatz anzusehen sind.

Das ist[,]  
**grob gerechnet**[,] die Hälfte.  
· Er fiel[,]  
**von einer Kugel getroffen**[,] vom Pferd.

Genau **so**, mit viel Salami belegt,  
hat er die Pizza am liebsten.  
· Er, **tödlich getroffen**,  
vom Pferd.

### Komma bei Infinitivgruppen

Eine Infinitivgruppe musst du durch Komma abtrennen,  
■ wenn sie mit *um, ohne, [an]statt, außer* oder *als* eingeleitet wird,

■ wenn sie von einem Substantiv abhängt,

■ wenn sie mit einem hinweisenden Wort angekündigt wird.

Wenn im Satz der bloße Infinitiv mit *zu* missverständlich ist, setzt du besser ein Komma.

Sie musste sich beherrschen,  
**um** nicht laut zu lachen.

Er hatte keine **Lust**,  
Mathe zu lernen.

Ihr Plan ist **es**,  
nächstes Jahr nach Japan zu reisen.

Wir empfehlen[,]  
ihm zu folgen.  
*Oder:* Wir empfehlen ihm[,]  
zu folgen.

### Komma in Aufzählungen

Das Komma trennt die einzelnen Glieder einer Aufzählung voneinander.

*Aufgepasst:* Kein Komma steht, wenn die Glieder einer Aufzählung mit **und, oder, sowie** verbunden sind.

Tick, Trick **und** Track sind die Neffen von Donald Duck.

Sie wirkte ruhig, gelassen, entspannt **und** fröhlich.

### Komma bei Zusätzen und Erläuterungen

Das Komma trennt nachgestellte Erklärungen vom Hauptsatz ab. Sie werden häufig durch bestimmte Wörter eingeleitet:  
*und zwar, vor allem, nämlich, zum Beispiel, z. B., insbesondere* u. a.  
Eingeschobene Zusätze werden von Kommas eingeschlossen.

Sie liest viel, vor allem Krimis.

Beim nächsten Treffen, **also am Donnerstag**, ...

### Komma bei Apposition

Das Komma trennt eine nachgestellte Apposition (Beisatz) vom Hauptsatz ab; eingeschobene Appositionen werden von Kommas eingeschlossen.

Das ist Michael, mein Bruder. Beate, unsere Klassensprecherin, beschwert sich beim Lehrer.

*Aufgepasst:* Wenn der Beisatz Teil des Namens ist, steht kein Komma (↑ S. 33).

Heinrich der Löwe wurde ...



### Weitere Kommasetzungen

Satzteile, auf die ein Wort besonders hinweist und die auf diese Weise hervorgehoben werden, grenzt man ebenfalls durch Komma vom übrigen Satz ab.

Deine Mutter, **die** habe ich gut gekannt. · Nur **er**, der Kommissar selbst, konnte der Täter gewesen sein.

**Anrede und Ausruf** werden durch ein Komma vom Satz getrennt. Das gilt auch für die briefliche Anrede.

**Mutti**, dein Kuchen schmeckt lecker! · **He**, lass mich endlich in Ruhe! · **Hallo, liebe Doro**, wie geht es dir?

### direkte Rede:

Folgt auf eine wörtliche Rede ein Nachsatz, dann musst du ein Komma setzen.

*Aufgepasst:* Vergiss nicht, die direkte Rede in Anführungszeichen zu setzen.

„Ich gehe heim“, sagte er. · „Warum bleibst du nicht?“, fragte sie.

### indirekte Rede:

Die indirekte Rede wird durch Komma vom Hauptsatz abgetrennt.

*Aufgepasst:* Die indirekte Rede steht im Konjunktiv, du kannst sie also leicht erkennen.

Er **habe** nicht abgeschrieben, beteuerte Nico. · Ich fragte mich, ob das die beste Lösung **sei**. · Der Lehrer sagt, er **sei** heute gut gelaunt.

### Komma bei Datum und Adresse

Mehrteilige Datums- und Zeitangaben gliedert man durch Kommas.

Die Sitzung findet am Freitag, **den 25. Juli, um 14 Uhr**[,] im großen Besprechungszimmer statt.

Mehrteilige Wohnungsangaben werden ebenfalls durch Kommas gegliedert.

Frau Schmitt ist von Bonn, **Königstraße 20**[,] nach Mannheim, **Eberbacher Platz 14**[,] umgezogen.

### Komma bei Literaturangaben

Mehrteilige Literaturangaben gliedert man durch Kommas.

Ich zitiere aus dem Brockhaus, **20. Auflage, Band 14**.

Bei Datums-, Wohnungs- und Literaturangaben kann das schließende Komma vor der Weiterführung des Satzes entfallen, da man solche Angaben als Aufzählungen oder als Fügungen mit Beisatz auffassen kann.

Der Artikel ist im „Spiegel“, Heft 48, 1997, S. 25[,] erschienen.

*Aufgepasst:* Bei Hinweisen auf Gesetze, Verordnungen usw. setzt man jedoch kein Komma.

Wir beziehen uns auf § 326 Abs. 2 Satz 2 des Bundesgesetzbuchs.



**zwischen gleichrangigen Hauptsätzen**  
Morgens regnete es, gegen Mittag kam dann die Sonne hervor.

**bei Infinitiven mit *um, ohne, [an]statt, außer, als* sowie mit hinweisendem Wort**  
Sie ging ins Haus, um zu telefonieren.  
Dieser Gedanke, einfach alles aufzugeben, ließ ihn nicht mehr los.

**zwischen Haupt- und Nebensatz**  
Mein Magen knurrt, weil ich Hunger habe.

**bei Hervorhebung, Anrede und Ausruf**  
Ach, Marion, war das ein Tag!

**bei Aufzählungen**  
Feuer, Wasser, Erde, Luft

**Das Komma  
muss  
stehen:**

**bei direkter Rede**  
„Es ist schon spät“, stellte die Mutter fest. „Ins Bett mit euch, Kinder!“

**bei Zusätzen und Erläuterungen**  
Es gibt vier Jahreszeiten, nämlich Frühling, Sommer, Herbst und Winter.  
Bei unserer nächsten Konferenz, also am Donnerstag, werden wir die Zeugnisnoten diskutieren.

**bei indirekter Rede**  
Sie habe viel gelernt, sagte Lisa.

**bei Apposition**  
Das ist Sophie, meine Schwester. Edda, ihre Mutter, ist eine leidenschaftliche Köchin.

**bei Datums-, Orts- und Wohnungsangaben**  
Mannheim, den 25. April · Sie wohnt in Berlin, Kurfürstenstraße 45, Stadtteil Mitte.

Fachausdruck	Erklärung	Beispiel
<b>Ableitung</b>	Bildung eines Wortes durch Veränderung der Laute	er gibt → geben
<b>Adjektiv</b>	Wiewort, Eigenschaftswort	groß
<b>Adverb</b>	Umstandswort	dort, bald
<b>Akkusativ</b>	4. Fall	das Kind
<b>Anlaut</b>	Laut zu Beginn eines Wortes	<b>V</b> ogel
<b>Anredepronomen</b>	Anrede für Wort	du, Sie
<b>Apposition</b>	Erweiterung eines Substantivs durch ein Substantiv im gleichen Fall	Peter, <b>unser Klassen-</b> sprecher, ist krank.
<b>Artikel</b>	Begleiter, Geschlechtswort	der, die, das; ein, eine, ein
<b>Auslaut</b>	Laut am Ende eines Wortes	brav
<b>Dativ</b>	3. Fall	dem Kind
<b>Deklination, deklinieren</b>	Beugung des Substantivs	der Duden, des Dudens
<b>Demonstrativpronomen</b>	hinweisendes Fürwort	dieser, jener, der, die, das
<b>Diphthong</b>	Doppellaut, Zwiellaut	ei, au
<b>Genitiv</b>	2. Fall	des Buches
<b>Homophone</b>	gleich klingende Wörter, die verschieden geschrieben werden	Buch <b>seite</b> – Gitarren <b>saite</b>
<b>Imperativ</b>	Befehlsform	lies!
<b>Imperfekt</b>	Vergangenheit	ich lernte
<b>Infinitiv</b>	Grundform	lernen
<b>Inlaut</b>	Laut im Inneren eines Wortes	nervös
<b>Interjektion</b>	Ausrufewort; drückt Empfindungen aus, dient als Anruf, ahmt Laute nach	ach!, oh!, heda!, platsch!

Fachausdruck	Erklärung	Beispiel
<b>Kasus</b>	Fall	2. Fall: des Kindes
<b>Komparativ</b>	1. Steigerungsstufe	schöner
<b>Kompositum, Komposita</b>	zusammengesetztes Wort	Fuß + Ball = Fußball
<b>Konjugation, konjugieren</b>	Beugung des Verbs	ich lese, du liest usw.
<b>Konjunktion</b>	Bindewort	und, dass
<b>Konsonant</b>	Mitlaut	b, d, f usw.
<b>Nominativ</b>	1. Fall	das Kind
<b>Numerale</b>	Zahlwort, Zahladjektiv	eins, viele, manche
<b>Numerus</b>	Zahl	Plural von Kuh: Kühe
<b>Partizip</b>	Mittelwort	lachend, gelacht
<b>Plural</b>	Mehrzahl	die Bücher
<b>Possessivpronomen</b>	besitzanzeigendes Fürwort	mein, dein
<b>Präfix</b>	Vorsilbe	<b>Miss</b> geschick
<b>Präposition</b>	Verhältniswort	in, an, hinter
<b>Pronomen</b>	Fürwort	ich, mein, dieser
<b>Reflexivpronomen</b>	rückbezügliches Fürwort	mich, dich, sich
<b>Relativpronomen</b>	bezügliches Fürwort	der, die, das; welcher, welche, welches
<b>Singular</b>	Einzahl	das Buch
<b>Substantiv</b>	Nomen, Dingwort, Hauptwort, Namenwort	die Schülerin
<b>Suffix</b>	Nachsilbe	fröh <b>lich</b>
<b>Superlativ</b>	2. Steigerungsstufe, Höchst- oder Meiststufe	schönste
<b>Tempus</b>	Zeit	(bringen) brachte
<b>Umlaut</b>	Aufhellung von Vokalen	ä, ö, ü
<b>Verb</b>	Tätigkeitswort, Tunwort, Zeitwort	lernen
<b>Verhältniswort</b>	stellt eine Beziehung zwischen Ausdrücken her	Ich liege auf dem Sofa.
<b>Vokal</b>	Selbstlaut	a, e, i, o, u

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG als Marke geschützt.

2., aktualisierte Auflage

Nach den ab 1. 8. 2006 gültigen Rechtschreibregeln.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, vorbehaltlich der Rechte, die sich aus §§ 53, 54 UrhG ergeben, nicht gestattet.

© 2006 Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG,  
Mannheim, und DUDEN PAETEC GmbH, Berlin

*Redaktionelle Leitung* Heike Krüger-Beer

*Redaktion* Jürgen Folz, Claudia Fahlbusch, Marion Krause

*Autorin* Birgit Hock

*Herstellung* Annette Scheerer

*Typografisches Konzept* Horst Bachmann

*Illustrator* Peter Lohse, Büttelborn

*Umschlaggestaltung* Michael Acker

*Satz* Robert Turzer, Tübingen

*Druck und Bindung* Kösel, Altusried-Krugzell

Printed in Germany

F E D C B A

ISBN-13: 978-3-411-72542-7

ISBN-10: 3-411-72542-7

**A**

Adjektiv	34, 40, 43 f., 46 f., 56, 59
Adverb	36, 38, 43 ff., 47
Anrede	41, 45
Artikel	28, 43

**B**

Bindestrich	15, 66 ff.
Bruchzahl	37, 46, 62

**D**

<i>das</i> und <i>dass</i>	28 ff.
– Ersatzprobe	29 f.
Dehnung	5 ff.
Demonstrativpronomen	28
Desubstantivierung	47
Diphthong	9 ff.

**E**

Eigenname	
– geografisch	40
– mehrteilige Zusammen- setzung	35, 69
Ergänzungsstrich	68

**F**

feststehende Begriffe	39
f-Laut	19 f.
Fremdwörter	4, 9, 70 ff., 78
– Aussprache	70
– Getrennt- und Zusam- menschiebung	73
– Groß- und Kleinschreibung	73
– Herkunft	72 f., 74 f.
– Pluralbildung	71
– Schreibung	70 f.

**G**

geografische Bezeich- nungen	40, 46
Getrenntschreibung	52 f., 64
– geografische Namen	63
– Straßennamen	63
– Verbindungen mit einem Adjektiv	56
– Verbindungen mit einem Substantiv	55
– Verbindungen mit einem Verb	52 ff.
– Wortgruppen gleich und ähnlich klin- gende Konsonanten	52 ff. 16 ff.
– Ableitung	17
– Endungen <i>-ig</i> , <i>-lich</i>	20
– <i>seid</i> oder <i>seit</i>	22
– <i>Stadt</i> und <i>statt</i>	23
– <i>Tod</i> und <i>tot</i>	23 f.
– Verlängerung des Auslauts	17, 20
– Vorsilben <i>end-</i> und <i>ent-</i> gleich und ähnlich klin- gende Vokale	22 10 ff.
– <i>e</i> und <i>ä</i> , <i>eu</i> und <i>äu</i> , <i>ei</i> und <i>ai</i>	10 f.
Großschreibung	32 ff.
– Substantiv	32 ff.
– Substantivierung	33 ff.

**H**

Homophone	12 f.
-----------	-------

**I**

Interjektion	36
--------------	----

## K

Kleinschreibung	43 ff.
Komma	28, 84 ff.
Konjunktion	28 f., 36, 43, 61
Konsonanten- verbindungen	14 ff.
– Konsonantenhäufung	14 f.
– Konsonanten- verdoppelung	14 f.

## P

Paarformeln	39
Partizip Präsens und Partizip Perfekt	35, 43, 60
Personennamen	40, 46
Präposition	36, 43, 47
Pronomen	35, 41, 43, 45, 47

## R

Relativpronomen	28
-----------------	----

## S

Satzzeichen	80 ff.
– Ausrufezeichen	80 f.
– Fragezeichen	81
– Punkt	80
Schärfung	4
s-Laut	25 ff.
Sprach- und Farb- bezeichnung	39
Substantiv	32, 55, 58
Substantivierung	33 ff., 42
Superlativ	34, 47

## T

Tageszeiten	38
Trennung	76 ff.

## U

Umlaut	6
--------	---

## V

Verb	43, 52 ff., 57
– substantiviertes	33
Verschlusslaut	18 f.
Vokal	4 ff.
Vokalverbindung	4 ff.
Vokalverdoppelung	5 f.

## W

Worttrennung	76 ff.
--------------	--------

## X

x-Laut	21
--------	----

## Z

Zahlwort	37, 43, 45 ff.
Zeichensetzung	80 ff.
Zeitangaben	38, 44
Zusammen- schreibung	57 ff., 64
– Bruchzahlen	62
– geografische Namen	63
– Konjunktion	61
– Straßennamen	63
– Verbindungen mit <i>irgend-</i>	61
– Verbindungen mit Verben	57
– Wortzusammen- setzungen	52
– Zahlen	62
– Zusammensetzungen	58 ff.